

GRUNDIG

SATELLITE TV RECEIVER

STR 8150

DEUTSCH

26710-941.4502

INHALT

4	Allgemeines Lieferumfang, GRUNDIG Zubehör für Satelliten-Empfangsanlagen
5	Besonderheiten
6	Aufstellen und Sicherheit Aufstellen, Sicherheit, Umwelt
7	Denken Sie an die Umwelt
8	Auf einen Blick Die Vorderseite Die Rückseite
11	Die Fernbedienung Batterien einlegen Die Tasten der Fernbedienung und ihre Funktionen
14	Anschließen Kabel der Satellitenantenne anschließen Geräte über ein EURO / AV-Kabel anschließen HiFi-Anlage anschließen Geräte über ein HF-Kabel anschließen Satellitenreceiver an das Netz anschließen
17	Einschalten, Abschalten
18	Programm wählen Anwahl eines Satelliten-Programmes
19	Toneinstellungen
20	Menübetrieb Die Tastenfunktionen im Menübetrieb Das Statusmenü Das Hauptmenü

22	Grundeinstellungen Gewünschte Menüsprache wählen Uhrzeit und Tag einstellen
24	Vorprogrammierung Die vorprogrammierten Satellitenprogrammen Die verschiedenen Programmtabellen
27	Einen Timer programmieren Das Untermenü »TIMER«
32	Die Kindersicherung Das Untermenü »Kindersicherung«
35	Programmeinstellungen Untermenü »Programmplatzeinstellung«
41	Decodereinstellungen Das Untermenü »Decoder / AV«
42	Die FAVORITEN -Tabellen Bevorzugte Lieblingsprogramme auswählen
45	LNC-Einstellungen Das Untermenü »Grundeinstellungen LNC«
47	LNC-Anordnungen Die verschiedenen LNC-Anordnungen
50	Mehrsatelliten-Empfang
54	Geräte anpassen
56	Die EURO / AV-Buchsen
58	Technische Daten

Lieferumfang

- 1 Satellitenreceiver STR 8150
- 1 Netzkabel
- 1 Fernbedienung
- 2 Batterien für die Fernbedienung
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Tabelle der vorprogrammierten Satellitenprogramme
- 1 Garantieerklärung

Hinweis:

Sollte ein Teil fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Fachhandel.

GRUNDIG Zubehör für Satelliten-Empfangsanlagen

Ihr Fachhändler bzw. der Fachhandel informiert Sie gerne über das umfangreiche GRUNDIG Zubehör für Satelliten-Empfangsanlagen.

Für den Betrieb mit dem Satellitenreceiver benötigen Sie eine passende Satellitenantenne, die installiert und auf den gewünschten Satelliten (zum Beispiel ASTRA) ausgerichtet sein muss.

Das Installieren, Anschließen und Ausrichten von Satellitenantennen ist eine komplexe Aufgabe, die nur vom autorisierten Fachmann durchgeführt werden sollte.

BESONDERHEITEN

Sehr geehrter Kunde,
um Ihnen die Auswahl und die damit verbundenen Einstellungen der Satellitenprogramme zu erleichtern, haben wir die meisten Programmplätze dieses Satellitenreceivers mit allen erforderlichen Einstellungen für Sie vorprogrammiert.

Welche Satellitenprogramme vorprogrammiert sind, finden Sie in der vorprogrammierten Programmtabelle "NORMAL" des Satellitenreceivers
oder

in der extra beiliegenden Programmtabelle.

Die Programmtabelle erhebt keinen Anspruch auf Aktualität.

Die aktuellen Satellitendaten können Sie über die Videotexttafeln verschiedener Sender abfragen (z.B. SAT1 oder 3SAT), dem Internet oder einer aktuellen Satelliten-Fachzeitschrift entnehmen.

Selbstverständlich können Sie "neue" Satellitenprogramme einfach und problemlos nachprogrammieren.

Zusätzlich können Sie bevorzugte Lieblingsprogramme nach Ihren Wünschen zusammenstellen und in der separaten Programmtabelle "FAVORITEN" geordnet ablegen.

Die Benutzerführung (Menüs) am Bildschirm des Fernsehgerätes fordert zum Dialog zwischen Ihnen und dem Satellitenreceiver auf.

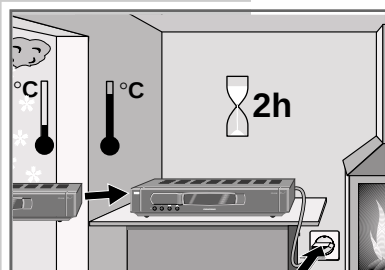
Viele Funktionen, die Sie mit der Fernbedienung anwählen, beantwortet der Satellitenreceiver mit informativen Menüs und Symbolzeilen am Bildschirm des Fernsehgerätes.

Sie werden Schritt für Schritt, einfach und verständlich, zur nächsten und möglichen Einstellung geführt.

In den Untermenüs können Sie:

Einen Timer programmieren, den Satellitenreceiver sperren, Programmplatzeinstellungen, z.B. die Sendefrequenz und Toneinstellungen ändern, Programmplätze kopieren, notwendige LNC-Einstellungen eingeben, Decodereinstellungen wählen sowie die Kontraststufen für die individuell beste Bildwiedergabe einstellen.

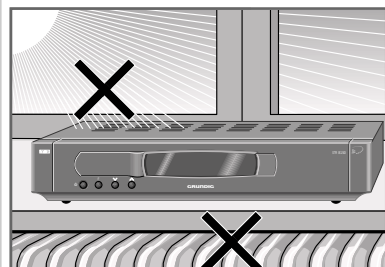
AUFSTELLEN UND SICHERHEIT



Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Dieser Satellitenreceiver ist für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt. Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Beachten Sie bitte beim Aufstellen, dass der Satellitenreceiver in waagerechter Betriebslage steht und dass seine Netzanschlussbuchse und die Netzsteckdose leicht zugänglich sind.

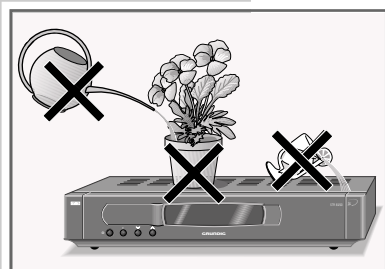


Wenn der Satellitenreceiver starken Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, zum Beispiel beim Transport vom Kalten ins Warme, dann lassen Sie ihn mindestens zwei Stunden stehen, bevor Sie ihn an das Stromnetz anschließen.

Setzen Sie den Satellitenreceiver keinerlei Feuchtigkeit aus.

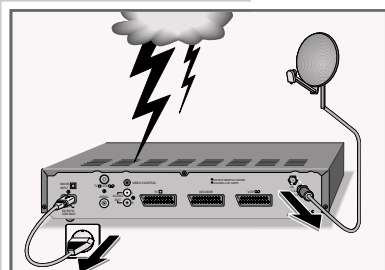
Der Satellitenreceiver ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt.

Sollten Sie ihn dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür, dass er vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder ähnliches) auf den Satellitenreceiver. Gefäße könnten umkippen und mit der auslaufenden Flüssigkeit die elektrische Sicherheit beeinträchtigen.



Stellen Sie den Satellitenreceiver nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne; dadurch wird die Kühlung beeinträchtigt.

Stellen Sie den Satellitenreceiver auf eine ebene und harte Unterlage. Legen Sie keine Gegenstände (zum Beispiel Zeitschriften) auf den Personal Satellitenreceiver. Bei Betrieb im Schrankfach müssen Mindestabstände (ca. 10 cm) eingehalten werden!



Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar. Auch wenn der Satellitenreceiver ausgeschaltet ist, kann er durch einen Blitzschlag in das Stromnetz und/oder die Antennenanlage beschädigt werden. Bei einem Gewitter müssen Sie immer den Netz- und den Antennenstecker ziehen.

Sie dürfen den Satellitenreceiver auf keinen Fall öffnen. Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

DENKEN SIE AN DIE UMWELT_____



Wenn Sie den Satellitenreceiver längere Zeit (z.B. in der Nacht) nicht benutzen, dann schalten Sie ihn bitte mit der Taste »⏻« (Stand-by) an der Vorderseite des Satellitenreceiver oder der Fernbedienung in Bereitschaft.

Sie sparen damit Energie.

Bei diesem Satellitenreceiver bilden Technik und Ökologie ein überzeugendes Gesamtkonzept.

So werden ausschließlich ökologisch hochwertige Materialien verwendet. Die Verpackung besteht aus nahezu 100% Altpapier, der Kunststoffanteil wurde auf ein Minimum reduziert. Beigepackte Batterien sind frei von Quecksilber und Cadmium – auf die Verwendung von Stützbatterien wird aus Umweltgründen verzichtet.

Um nach Gebrauchsende ein hochwertiges Recycling zu ermöglichen, ist die Anzahl der Kunststoffarten konsequent reduziert.

Zur Erleichterung von Servicearbeiten und zur optimalen Wiederverwertung ist dieser Satellitenreceiver demontagefreundlich konstruiert.

Batterien – auch schwermetallfreie – dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in die Altbatteriesammelgefäße beim Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben werden.

Diese Bedienungsanleitung ist auf Recyclingpapier gedruckt. Das hilft unsere Umwelt schonen.

AUF EINEN BLICK

Die Vorderseite



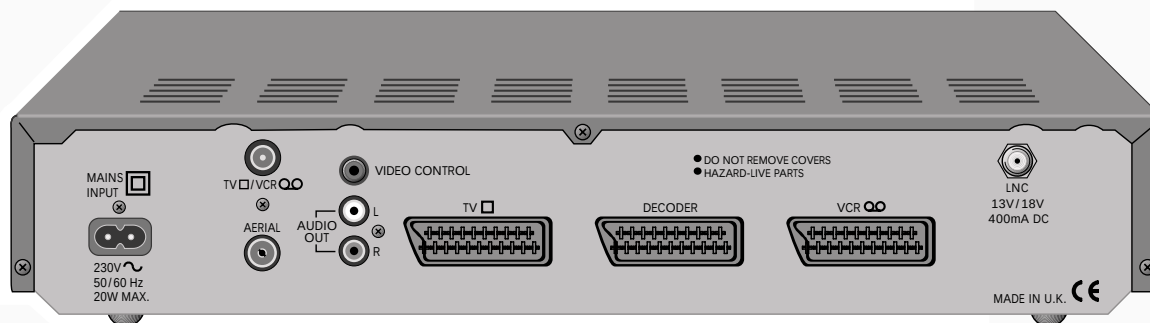
- ⏻ Schaltet den Satellitenreceiver in Bereitschaft (Stand-by) und von Bereitschaft wieder zum zuletzt gewählten Programmplatz (last station memory).
- F Schaltet um zwischen den Programmtabellen "NORMAL" und "FAVORITEN", nicht aktive Favoritentabellen werden "übersprungen".
- ▼ Schaltet den Satellitenreceiver aus Bereitschaft ein.
Schaltet schrittweise zu den vorherigen Programmplätzen.
- ▲ Schaltet den Satellitenreceiver aus Bereitschaft ein.
Schaltet schrittweise zu den nächsten Programmplätzen.



PANDA-Logo der Panda/Wegener Communications Inc.
– Auszeichnung für höchste Tonqualität.

AUF EINEN BLICK

Die Rückseite

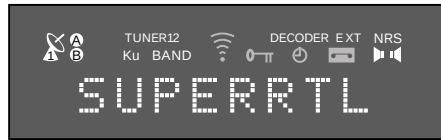


220 - 240 ~	Anschlussbuchse für das beiliegende Netzkabel.
TV / VCR	Buchse Modulator-Ausgang (VHF/UHF).
AERIAL	Buchse terrestrischer Antennen-Eingang (VHF/UHF).
VIDEO CONTROL	Steuerbuchse, nur für bestimmte GRUNDIG Videorecorder. Zum zeitgenauen einschalten des Satellitenreceivers bei Timeraufnahmen.
AUDIO OUT L R	Buchsen Stereoton-Ausgang zur HiFi-Anlage L = linker Kanal, R = rechter Kanal
TV	EURO AV-Buchse zum Fernsehgerät.
DECODER	EURO-AV-Buchse für externen Decoder.
VCR	EURO AV-Buchse zum Videorecorder.
LNC	Eingangsbuchse mit Schraubanschluss (F-Connector), Kabel der Satellitenanlage hier anschließen.

Hinweis:

Das Typenschild befindet sich am Gehäuseboden.

Die Anzeige des Receivers auf einen Blick



Zeigt den SAT-Antenneneingang des gewählten Programmplatzes an.



22 kHz Schaltspannung am LNC-Eingang ausgeschaltet.



22 kHz Schaltspannung am LNC-Eingang eingeschaltet.

Ku BAND

Für diesen Satellitenreceiver gültiges Frequenzband.



Leuchtet, wenn der Satellitenreceiver Befehle von der Fernbedienung empfängt.

DECODER EXT

Für diesen Programmplatz wird ein externer Decoder benötigt (Einstellung im Untermenü »DECODER / AV«).

NRS

Noise Reduction System, das "Panda Wegener" Rauschunterdrückungssystem ist eingestellt.



Kindersicherung ein: der momentan gewählte Programmplatz ist gesperrt.



Mindestens einer der insgesamt vier TIMER wurde aktiviert oder ist in Aufnahmebetrieb.



An der EURO-AV-Buchse »VCR« ist ein Videorecorder angeschlossen, der derzeit in Betrieb ist. Der Satellitenreceiver schaltet automatisch auf Videorecorder -Wiedergabe.



Anzeige – Sendung mit Stereoton,

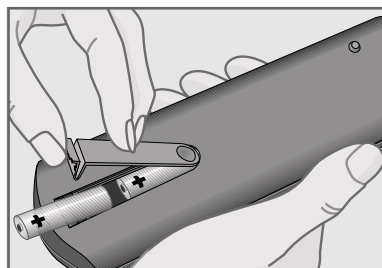
Anzeige – Sendung mit Monoton.



10-stellige Multifunktionsanzeige.

DIE FERNBEDIENUNG

Batterien einlegen



- 1 Batteriefach öffnen, dazu Schnapper drücken und Deckel abnehmen.
- 2 Beim Einlegen der Batterien (Typ Mignon, z.B. UM-3 oder AA, 2 x 1,5 V) Polung beachten, im Batteriefachboden markiert.

Hinweis:

Wenn der Satellitenreceiver auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein. Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen. Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

Umwelthinweis:

Die Batterien – auch schwermetallfreie – dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in die Altbatteriesammelgefäße beim Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben werden.

Die Tasten der Fernbedienung und ihre Funktionen



-  Schaltet den Satellitenreceiver in Bereitschaft (Stand-by) und von Bereitschaft wieder zum zuletzt gewählten Programmplatz (last station memory).

- 1 ... 0 Ziffern-Tasten, zur direkten Wahl des Programmplatzes, auch aus Bereitschaft (Stand-by), in den Menüs, zur Eingabe von Daten .

-  Einmal drücken, die »STATUS« Anzeigen des momentan eingestellten TV-oder Radioprogramms werden am Bildschirm eingeblendet. Zweimal drücken, das »HAUPTMENUE« wird am Bildschirm eingeblendet. Solange das »HAUPTMENUE« eingeblendet ist, kann mit »1 ... 4« das entsprechende Untermenü aufgerufen werden. In den Untermenüs: Menü beenden, ohne zu speichern.

-  Ton aus- und wieder einschalten; solange der Ton stummgeschaltet ist, erscheint am Bildschirm rechts oben die Einblendung » «.

-   Einschalten aus Bereitschaft (Stand-by), Programmplatz schrittweise "durchblättern". In den Untermenüs: Anwahl der einzelnen Menüzeilen.

-   Lautstärke ändern. In den Untermenüs: Nummer des Programmplatzes schrittweise wählen; Werte ändern.

- OK Lautstärkewert speichern. In den Untermenüs: Speichern von Einstellungen, das aktuelle Untermenü wird automatisch ausgeblendet.

- TXT  Umschalten zwischen SAT-, VCR- und TV-Betrieb, siehe Seiten 56 und 57, Abschnitt "Die EURO-AV-Buchsen TV, VCR und Decoder". Im Hauptmenü und den Untermenüs: Blauen Bildschirmhintergrund ein- und wieder ausblenden.

DIE FERNBEDIENUNG



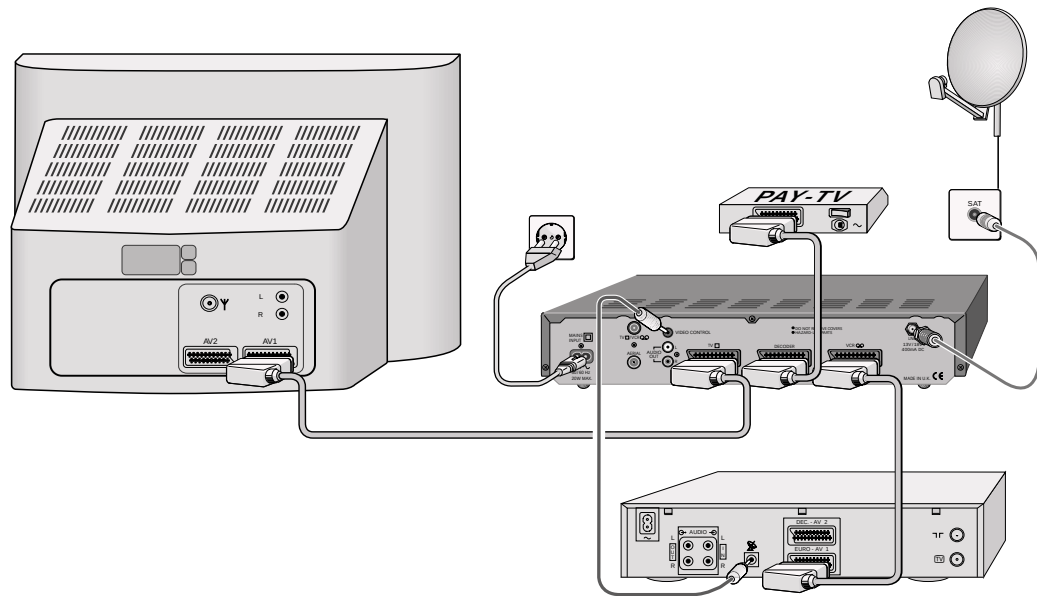
- 👁️ (rot) Schaltet um zwischen den Programmtabellen "NORMAL" und "FAVORITEN" (bevorzugte Lieblingsprogramme), nicht aktive Favoritentabellen werden "übersprungen".
- 👁️ (grün) Ruft kurzzeitig die Programmplatzbelegung der Programmtabelle "NORMAL" auf.
- 👁️ (gelb) Ohne Funktion bei diesem Satellitenreceiver.
- 👁️ (blau) Ohne Funktion bei diesem Satellitenreceiver.

Hinweis:

Die restlichen, nicht beschriebenen Tasten der Fernbedienung sind bei diesem Satellitenreceiver ohne Funktion. Sie können allerdings Funktionen für GRUNDIG TV-Geräte oder GRUNDIG Videorecorder steuern (siehe Beschreibung der Tasten »TV« und »VIDEO«).

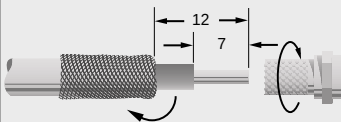
- TV** GRUNDIG TV-Gerät bedienen:
Gleichzeitiges Drücken dieser Taste und der gewünschten Funktions-taste.
- VIDEO** GRUNDIG Videorecorder bedienen:
Gleichzeitiges Drücken dieser Taste und der gewünschten Funktions-taste mit dem zugehörigen tiefgeprägten Symbol.

ANSCHLIESSEN



Kabel der Satellitenantenne anschließen

- 1 Kabel von der Satellitenantenne an die Buchse »LNC« anschließen (Schraubanschluss, F-Connector).



Geräte über EURO-AV-Kabel anschließen

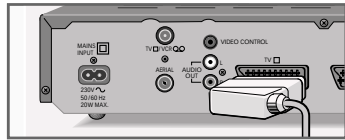
Hinweis:

EURO-AV-Kabel erhalten Sie im Fachhandel.

Vorteil dieser Anschlüsse ist eine bessere Übertragungsqualität der Bild- und Tonsignale.

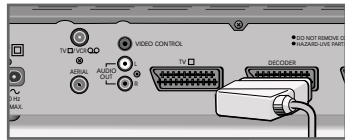
ANSCHLIESSEN

Fernsehgerät anschließen



- 1 Wenn das Fernsehgerät mit einer oder mehreren EURO-AV-Buchsen ausgestattet ist:
EURO-AV-Kabel in die Buchse »TV« des Satellitenreceivers und in die entsprechende EURO-AV-Buchse des Fernsehgerätes stecken.

Videorecorder anschließen

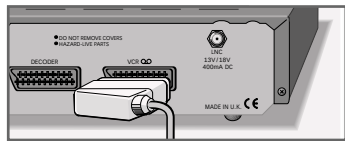


- 1 EURO-AV-Kabel in die Buchse »VCR« des Satellitenreceivers und in die EURO-AV-Buchse (z.B. EURO-AV, LINE IN/OUT, EXT.1) des Video-recorders stecken.

Hinweise:

Über die EURO-AV-Buchse »VCR« des Satellitenreceivers werden keine Menü-Einblendungen ausgegeben. Eine Videoaufnahme wird nicht gestört. Bei Wiedergabe einer Videoaufnahme werden die Signale des Video-recorders über die EURO-AV-Buchsen »VCR« und »TV« des Satellitenreceivers zum Fernsehgerät "weitergeleitet", auch wenn der Satellitenreceiver in Bereitschaft (Stand-by) steht.

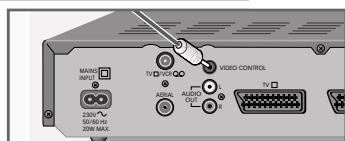
Decoder anschließen



- 1 EURO-AV-Kabel in die Buchse »DECODER« des Satellitenreceivers und in die EURO-AV-Buchse des Decoders stecken.
Was Sie dabei beachten müssen, ist auf Seite 41 im Abschnitt "Das Untermenü Decoder / AV", beschrieben.

Die Buchse VIDEO CONTROL

Wenn Sie einen GRUNDIG Videorecorder besitzen, der über die Funktion "SAT Control" verfügt (siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders), kann dieser den Satellitenreceiver für Timeraufnahmen zeitgenau einschalten.

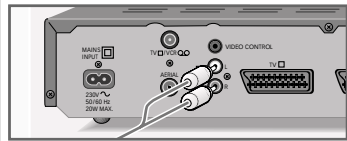


- 1 Verbinden Sie über ein handelsübliches Cinch-Kabel die Cinch-Buchse »VIDEO CONTROL« des Satellitenreceivers mit der entsprechenden Buchse des Videorecorders.

ANSCHLIESSEN

HiFi-Anlage anschließen

Die beste Tonqualität wird erreicht bei Tonwiedergabe über eine HiFi-Anlage.



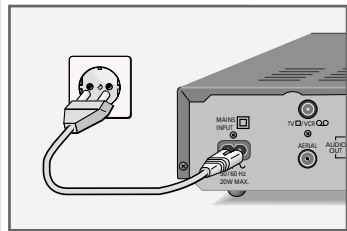
- 1 Buchsen »AUDIO OUT« »L« (links) und »R« (rechts) und die entsprechenden Eingangsbuchsen der HiFi-Anlage mit einem handelsüblichen Cinch-Kabel verbinden.

Geräte über ein HF-Antennenkabel anschließen

Wenn Ihr Fernsehgerät oder Videorecorder keine EURO-AV-Buchse besitzt, dann erhalten diese Geräte die Bild- und Tonsignale ausschließlich von der Buchse »TV / VCR« (Modulatorausgang) des Satellitenreceivers.

Wie die Geräte angeschlossen werden und was Sie dabei beachten müssen, ist auf den Seiten 54 und 55, im Abschnitt "Satellitenreceiver an das Fernsehgerät und/oder an den Videorecorder anpassen", beschrieben.

Satellitenreceiver an das Netz anschließen



- 1 Beigepacktes Netzkabel in die Netzbuchse »MAIN INPUT« des Satellitenreceivers stecken.
- 2 Stecker des Netzkabels in die Steckdose stecken. Der Satellitenreceiver ist jetzt in Bereitschaft (Stand-by).

Achtung:

Nur durch Ziehen des Netzsteckers wird der Satellitenreceiver vom Stromnetz getrennt.

EINSCHALTEN, ABSCHALTEN

Aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten



- 1 Den Satellitenreceiver aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten und auf den zuletzt gewählten Programmplatz schalten (last station memory) mit »« am Satellitenreceiver oder der Fernbedienung.



- 2 Den Satellitenreceiver aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten und direkt den gewünschten Programmplatz anwählen mit »1... 0« der Fernbedienung.
- 3 Mit » « am Satellitenreceiver oder mit » « der Fernbedienung kann der Satellitenreceiver ebenfalls eingeschaltet werden.

Abschalten



- 1 Mit »« am Satellitenreceiver oder der Fernbedienung kann der Satellitenreceiver wieder in Bereitschaft (Stand-by) geschaltet werden.

Achtung:

Nur durch Ziehen des Netzsteckers wird der Satellitenreceiver vom Stromnetz getrennt.

Hinweis:

Im Menübetrieb kann der Satellitenreceiver nicht abgeschaltet werden.

PROGRAMME WÄHLEN

Anwahl eines Satelliten-Programmes



1 Nummer des Programmplatzes mit »1...0« der Fernbedienung direkt eingeben. Mehrstellige Nummern müssen innerhalb von 3 Sekunden eingegeben werden.

– Am Bildschirm rechts oben, werden die Programmnummer – 3-stellig – und der Name des gewählten Programmes kurzzeitig eingeblendet.



2 Programmplätze schrittweise weiterschalten, dazu » « der Fernbedienung oder » « am Satellitenreceiver entsprechend oft drücken.

3 Schnelldurchlauf der Programmplätze, dazu » « der Fernbedienung oder » « am Satellitenreceiver entsprechend lange drücken.

Wichtig:

Dieser Satellitenreceiver wurde im Werk so voreingestellt, dass er an den meisten Satellitenantennen und LNC-Konfigurationen – ohne aufwendiges Anpassen – sofort betriebsbereit ist.

Dies ermöglicht Ihnen einen schnellen und problemlosen Zugriff auf die Satellitenprogramme.

Sollte wider Erwarten der Empfang von Satellitenprogrammen nicht möglich sein, oder der Satellitenreceiver wird – z.B. an Satellitenantennen mit Mehrfach-Satellitenempfang – betrieben, dann muss er zuerst an die verwendete Satellitenantenne und LNC-Konfiguration angepasst werden.

Bitte lesen Sie jetzt zuerst die Einstellungen auf den Seiten 45 und 46, den Abschnitt “Grundeinstellungen LNC” und danach die Informationen auf den Seiten 47 bis 49, Kapitel “LNC-Anordnungen”.

Hinweis:

Der Fachinstallateur bzw. Fachhändler, welcher die Satellitenantenne installiert hat, informiert Sie gerne über alle notwendigen Einstellungen.

TO NEINSTELLUNGEN

Lautstärke einstellen

LAUTSTAERKE

14

OK SPEICHERN I ABBRUCH

- 1 Menü zum Ändern der Lautstärke mit »◀« oder »▶« am Bildschirm einblenden.
- 2 Mit »◀« oder »▶« kann der Lautstärkewert zwischen "01" und "20" eingestellt werden. Der Lautstärkewert sollte nicht über "16" eingestellt werden.
- 3 Lautstärkeänderung mit »OK« speichern. Die Menüeinblendung am Bildschirm erlischt.

Hinweise:

Wird die Lautstärkeänderung nicht mit »OK« gespeichert, dann wird nach einigen Sekunden das Menü automatisch ausgeblendet.

Der eingestellte Lautstärkewert bleibt solange erhalten, bis der Satellitenreceiver in Bereitschaft (Stand-by) geschaltet wird.

Diese Lautstärkeänderung wirkt sich nur auf die Grundlautstärke des Fernsehgerätes (über die EURO-AV-Buchse »TV«) aus, hat also keinen Einfluss auf die EURO-AV-Buchsen »VCR« (Videorecorder) und »DEC« (Decoder).

Ton stummschalten (Ton aus)



- 1 Ton aus- bzw. wieder einschalten, »⏏« wiederholt drücken. Solange der Ton stummgeschaltet ist, erscheint am Bildschirm rechts oben die Einblendung »⏏«.

MENÜBETRIEB

Tastenfunktionen im Menübetrieb

Wichtig:

Im Menübetrieb kann der Satellitenreceiver nicht mit »« abgeschaltet werden.

Verwenden Sie für alle Einstellungen bzw. Änderungen in den Menüs die Tasten der Fernbedienung.

Folgende Tastenfunktionen werden im Menübetrieb am häufigsten benötigt .



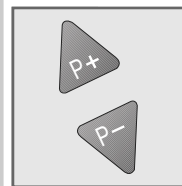
1 Hauptmenü mit »« ein- und ausblenden.



2 Wenn bei den Einstellungen im Menübetrieb das TV-Bild im Hintergrund stört, dann kann mit »« ein blauer Hintergrund am Bildschirm eingeblendet – und danach – wieder ausgeblendet werden.



3 Untermenüs mit »1 ... 4« einblenden.



Hinweis:

Nur der Wert, der in einem Untermenü am Bildschirm blinkt, kann geändert werden.

4 Im Untermenü können die einzelnen Zeilen oder Werte mit » « schrittweise angewählt werden.



5 Im Untermenü gewünschten Wert mit » « ändern. Oft ist eine direkte Werteingabe mit »1 ... 0« möglich und sinnvoll.



6 Geänderte Einstellungen mit »« speichern.

7 Untermenüs ausblenden, ohne die geänderten Einstellungen zu speichern, dazu »« drücken.

Das Statusmenü

STATUS

008 KABEL 1

11.332 GHZ H

7.02 7.20 MHZ PANDA

DI 19:56

- 1 »**i**« nur einmal drücken, am Bildschirm des Fernsehgerätes werden kurzzeitig die »STATUS« Anzeigen eingeblendet.
Die Statusanzeigen informieren Sie
 - über das momentan gewählte TV- oder Radioprogramm,
 - über den momentan gewählten Programmplatz und den Programmnamen,
 - die Sendefrequenz und Polarität des Programms,
 - die Audiofrequenzen des Programms und die Wertigkeit für höchste Tonqualität, z.B. PANDA.
 - den heutigen Tag sowie die momentane Uhrzeit.

Das Hauptmenü

HAUPTMENUE

- 1 TIMER
- 2 INSTALLATION
- 3 KANALEINSTELLUNG
- 4 KINDERSICHERUNG

I ABBRUCH

- 1 »HAUPTMENÜ« am Bildschirm aufrufen, dazu »**i**« zweimal drücken.

Dabei bedeutet:

- 1 TIMER
- 2 INSTALLATION

Uhrzeit stellen, Timerdaten eingeben.

Grundeinstellungen LNC, Decodereinstellungen/AV, Sprache der Menüführung wählen.

- 3 KANALEINSTELLUNG

Programmplatzeinstellungen, Favoritentabellen bearbeiten.

- 4 KINDERSICHERUNG

Menü sperren, Code ändern oder löschen.

I ABBRUCH

Hauptmenü ausblenden.

- 2 Das gewünschte Untermenü kann mit »1...4« der Fernbedienung aufgerufen werden.

Hinweis:

In den Untermenüs kann immer nur die "blinkende" Anzeige/Einstellung geändert werden.

GRUNDEINSTELLUNGEN

Gewünschte Menüsprache wählen

Sie können Ihre gewünschte Sprache der Menüführung wählen. Die Menüsprache ist die Sprache, in der die Menüeinblendungen am Bildschirm erscheinen.

- 1 »HAUPTMENÜ« am Bildschirm aufrufen, dazu »i« zweimal drücken.
- 2 Untermenü »INSTALLATION« mit »2« aufrufen.
- 3 Untermenü »SPRACHWAHL« mit »3« aufrufen.
- 4 Gewünschte »Menüsprache« (z.B. »DEUTSCH«) mit »2« wählen.
 - Der Satellitenreceiver schaltet automatisch zurück zum »HAUPTMENÜ«.
 - Die gewählte Menüsprache wird automatisch gespeichert.
- 5 Gewünschtes Untermenü mit »1...4« auswählen
oder
Hauptmenü verlassen, dazu »i« drücken.

SPRACHWAHL

1 ENGLISH
2 DEUTSCH
3 FRANCAIS

I ABRUCH

Uhrzeit und Tag einstellen

Sie können im Untermenü »TIMER« die aktuelle Uhrzeit und den Wochentag einstellen.

- 1 »Hauptmenü« am Bildschirm aufrufen, dazu »i« zweimal drücken.
- 2 Untermenü »TIMER« mit »1« aufrufen.
- 3 » Δ « oder » ∇ « so oft drücken, bis in der Zeile »ZEIT« die Stundenanzeige blinkt, danach mit »1...0« die aktuelle Stundenzahl eingeben.
 - Die Minutenanzeige blinkt.
- 4 Mit »1...0« die aktuelle Minutenzahl eingeben.
 - Die Tagesanzeige blinkt.

TIMER 1
STATUS AUS
LISTE NORMAL
KANAL 001 ARD
WOCHE 1
TAG MO
START 00 : 00
STOP 00 : 00
ZEIT 17 : 49 MO
OK SPEICHERN I ABRUCH

GRUNDEINSTELLUNGEN

TIMER	1
STATUS	AUS
LISTE	NORMAL
KANAL	001 ARD
WOCHE	1
TAG	FR
START	00 : 00
STOP	00 : 00
ZEIT	19 : 24 FR
OK SPEICHERN	I ABBRUCH

- 5 Mit »« oder »« den aktuellen Wochentag eingeben.
- 6 Einstellungen mit »OK« speichern.
 - Der Satellitenreceiver schaltet automatisch zurück zum »HAUPTMENÜ«.
 - Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.
- 7 Gewünschtes Untermenü mit »1...4« auswählen
oder
Hauptmenü verlassen, dazu »i« drücken.

Fertig! Sie können jetzt die Satellitenprogramme sehen und hören

Selbstverständlich können Sie auch:

- vier verschiedene Timerdaten für Videoaufnahmen vorprogrammieren,
- den Satellitenreceiver gegen unbefugtes Benutzen sperren,
- bevorzugte Lieblingsprogramme (TV- und Radio-Programme) in eigenen FAVORITEN-Tabellen ordnen,
- einzelne Programmplätze kopieren und "neu" einordnen,
- die notwendigen Daten "neuer" Satellitenprogramme manuell eingeben und in die Programmtabellen übernehmen,
- Programmplatzeinstellungen ändern, z.B. die Sendefrequenz, die Polarität einstellen, Toneinstellungen ändern,
- Grundeinstellungen ändern, z.B. die LNC-Oszillatorfrequenzen, die LNC-Spannungsversorgung ein-/ausschalten,
- Kontraststufen einstellen, verschiedene Decodereinstellungen wählen.

Wie das genau funktioniert, lesen Sie auf den folgenden Seiten dieser Bedienungsanleitung.

VORPROGRAMMIERUNG

Die vorprogrammierten Satellitenprogramme

Eine Übersicht der vorprogrammierten Satellitenprogramme der verschiedenen Satelliten zeigt die Programmtabelle "NORMAL" des Satellitenreceivers oder

die extra beiliegenden Programmtabelle.

In der beiliegenden Programmtabelle sind die Programme eines Satelliten jeweils in einer Gruppe zusammengefaßt und mit einer Kreisnummer gekennzeichnet (z.B. **1** Astra, **2** EutelSat usw.).

Wie Sie bevorzugte Lieblingsprogramme nach Ihren Wünschen zusammenstellen können, lesen Sie auf den Seiten 42 bis 44 im Abschnitt "Bevorzugte Lieblingsprogramme auswählen".

Damit der Satellit EutelSat/Hotbird 13° East gemeinsam mit Astra 19.2° East oder EutelSat 16° East empfangen werden kann, sind deren Programmplätze mehrmals vorprogrammiert.

Diese Vorprogrammierung unterstützt bei Mehrsatelliten-Empfang Antennenanlagen mit einem digitalen DiSEqC Signal (DiSEqC 1.0), einem ToneBurstSchalter (Einstellungen A/B) oder einem 22 kHz Schalter (Einstellungen – 0 kHz oder ~ 22 kHz).

Die untenstehende Tabelle zeigt verschiedene Anwendungsbeispiele. Bei entsprechender Antennenanlage können bestimmte Programmgruppen gewünschter Satelliten verwendet werden. Viele weitere Kombinationen sind möglich.

gewünschte Satelliten	Programmgruppen	LNC	notwendiger Schalter
Astra (TV) + EutelSat 13° (TV) + Astra Radio + EutelSat 13° Radio	1 + 2 <i>13 + 15</i>	Einbereich *	22 kHz-Schalter
EutelSat 13° (TV) + EutelSat 16° (TV)	2 + 3	Einbereich *	22 kHz-Schalter
EutelSat 13° (TV) + Türksat 42° (TV) EutelSat 13° Radio + Türksat Radio	2 + 7 <i>15 + 150</i>	Einbereich *	22 kHz-Schalter
Astra (TV) + EutelSat 13° (TV)	1 + 4 + 5	Universal **	DiSEqC 1.0, ToneBurst
Astra (TV) + Türksat 42° (TV)	1 + 7	Universal **	DiSEqC 1.0, ToneBurst

* LNC für den 11 GHz Bereich.

** LNC für den 11 und 12 GHz Bereich. Bei Verwendung eines Universal LNCs sind die LO-Frequenzen im Kapitel »LNC Einstellungen«, Abschnitt "Grundeinstellungen LNC", siehe Seite 46, zu korrigieren.

Die verschiedenen Programmtabellen

Sie können zwischen sechs verschiedenen Programmtabellen wählen.

Die Programmtabelle "NORMAL"

Der Satellitenreceiver ist bereits auf die aktuellen Satellitenprogramme vieler Satelliten vorprogrammiert. In dieser Gesamtprogrammtabelle "NORMAL" sind alle vorprogrammierten Satellitenprogramme TV und Radio gespeichert.

PROGRAMM TABELLE NORMAL

1 ARD
2 ZDF
3 BAYERN 3
4 RTL
5 SAT 1
0 WEITERE PROGRAMME

- 1 Mit »⊖« (grün) kann kurzzeitig die Programmplatzbelegung der Sendertabelle "NORMAL" aufgerufen werden.
Mit »△_{P+} ▽_{P-}« kann die Programmplatzbelegung "durchgeblättert" werden.

Außerdem informiert Sie die extra beiliegende Programmtabelle detailliert über alle vorprogrammierten Satellitenprogramme.

Wenn Sie Einstellungen der Programmplätze ändern wollen, so erfolgt dies ausschließlich in der Programmtabelle "NORMAL". Korrekturen sind meist nicht nötig.

Wie Sie “nicht programmierte” oder “neue” Satellitenprogramme einrichten können, lesen Sie auf den Seiten 35 bis 39, im Abschnitt “Programmeinstellung”.

Die fünf Programmtabellen “FAVORITEN”

Damit Sie Ihre bevorzugten Lieblingsprogramme schnell anwählen können, – ohne die Programmtabelle “NORMAL” umsortieren zu müssen – können Sie aus der Programmtabelle “NORMAL” – 20 persönliche Lieblingsprogramme auswählen und in einer der fünf Programmtabellen “FAVORITEN” geordnet ablegen. Jede der favorisierten Programmtabellen kann – auch gemischt – TV- und Radioprogramme enthalten.

In den Programmtabellen "FAVORITEN" können z.B. bevorzugten Programme einer oder mehrerer Person zusammengestellt werden oder nach bestimmten inhaltlichen Programmgruppen z.B. Nachrichtenprogramme, Sportprogramme, gelistet werden.

Lesen Sie bitte auf der folgenden Seite weiter!

Die fünf favorisierten Programmtabellen haben werkseitig folgende Vorprogrammierung:

FAVORITEN TABELLE 1:

Typische deutschsprachige Programme (TV oder Radio)

FAVORITEN TABELLE 2:

MUSIK Musikprogramme (TV oder Radio)

FAVORITEN TABELLE 3:

SPORT Typische Sportprogramme (TV oder Radio)

FAVORITEN TABELLE 4:

NEWS Typische Nachrichtenprogramme (TV oder Radio)

FAVORITEN TABELLE 5:

RADIO Bevorzugte Radioprogramme

Alle werkseitig vorprogrammierten Favoritenprogramme stammen aus den Programmangebot der Satelliten 1 (Astra 19.2° Ost) und 2 (Eutelsat 13° Ost), detaillierte Angaben lesen Sie in der extra beiliegenden Programmtabelle.

Mehrere Personen können jeweils ihre persönliche Programmtabelle "FAVORITEN" individuell zusammenstellen und mit einem "eigenen" Namen markieren.

Wie das funktioniert, lesen Sie auf den Seiten 42 bis 44, im Abschnitt "Bevorzugte Lieblingsprogramme auswählen".

EINEN TIMER PROGRAMMIEREN

Das Untermenü »TIMER«

Das Untermenü »TIMER« stellt insgesamt vier Timer für Videoaufnahmen – innerhalb von 28 Tage – zur Verfügung.

Hinweise:

Wenn Sie einen GRUNDIG Videorecorder besitzen, der über die Funktion "SAT CONTROL" verfügt (siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders), kann dieser den Satellitenreceiver für Timeraufnahmen zeitgenau einschalten. Die Cinch-Buchse »VIDEO CONTROL« des Satellitenreceivers und die entsprechende Cinch-Buchse des Videorecorders müssen über ein handelsübliches Cinch-Kabel verbunden sein (siehe Seite 15).

Die Timerdaten auf einen Blick

- 1 Untermenü »TIMER« am Bildschirm aufrufen, dazu »**i**« zweimal und danach »1« drücken.

Dabei bedeutet:

TIMER	1
STATUS	AUS
LISTE	NORMAL
KANAL	002 ZDF
WOCHE	1
TAG	FR
START	13 : 00
STOP	14 : 30
ZEIT	19 : 54 FR
OK SPEICHERN	I ABBRUCH

TIMER	1
STATUS	AUS
LISTE	NORMAL
KANAL	002
WOCHE	1
TAG	
START	
STOP	
ZEIT	
OK SPEICHERN	
I ABBRUCH	

Timerplatz 1 ist gewählt.
Timerstatus EIN / AUS.
Die Programmtabelle "NORMAL" ist gewählt.
Programmplatz "2", im Beispiel "ZDF", ist gewählt.
die momentan aktuelle Woche ist gewählt.
der momentan aktuelle Wochentag ist gewählt.
START-Zeit der Timeraufnahme .
STOPP-Zeit der Timeraufnahme .
aktuelle Uhrzeit und aktueller Tag
Alle Einstellungen speichern.
Einstellungen abbrechen ohne zu speichern.

Lesen Sie bitte auf der folgenden Seite weiter!

EINEN TIMER PROGRAMMIEREN

Alle Timerdaten eingeben

Hinweise:

Bei Stromausfall, oder wenn Sie den Netzstecker ziehen, wird die Uhr auf "00:00" gesetzt und muss neu gestellt werden.

Uhrzeit und Tag kontrollieren – und wenn notwendig – Uhrzeit und Tag neu stellen (siehe Seiten 22 und 23).

Mit »« kann zur nächsten Eingabe oder Zeile geschaltet werden, mit »« kann wieder zur vorherigen Eingabe oder Zeile geschaltet werden.

```
TIMER      1
STATUS     AUS
LISTE      NORMAL
KANAL      010   VOX
WOCHE      1
TAG        FR
START      13 : 00
STOP       14 : 30
ZEIT       19 : 58   FR
OK SPEICHERN  I ABRUCH
```

2 Gewünschten Timerplatz "1" bis "4" mit »1 ... 4« direkt eingeben oder mit » « anwählen.

3 »LISTE« anwählen, dann gewünschte Programmtabelle ("NORMAL" oder "FAVORITEN") mit » « auswählen.

4 Nummer des Programmplatzes mit »1 ... 0« ein- bis dreistellig direkt eingeben oder mit » « anwählen.

5 »WOCHE« 1, 2, 3 oder 4 wählen oder »WOECHENTL« (= Aufnahme wöchentlich zur gleichen Zeit) mit » « auswählen.

6 »TAG« oder »TAEGLICH« (= Aufnahme täglich zur gleichen Zeit) mit » « auswählen.

```
TIMER      1
STATUS     AUS
LISTE      NORMAL
KANAL      010   VOX
WOCHE      1
TAG        SA
START      13 : 00
STOP       14 : 30
ZEIT       19 : 58   FR
OK SPEICHERN  I ABRUCH
```

Hinweis für Timeraufnahmen ohne »VIDEO CONTROL«

Damit auch bei einer Verschiebung der Sendezeit die gewünschte Sendung in voller Länge aufgezeichnet wird, sollten Sie beim Programmieren die Startzeit etwas früher und die Stoppzeit ausreichend später wählen, als in der Programmzeitschrift angegeben.

EINEN TIMER PROGRAMMIEREN

TIMER	1
STATUS	AUS
LISTE	NORMAL
KANAL	010 VOX
WOCHE	1
TAG	SA
START	20 : 15
STOP	14 : 30
ZEIT	19 : 58 FR
OK SPEICHERN	I ABBRUCH

TIMER	1
STATUS	EIN
LISTE	NORMAL
KANAL	010 VOX
WOCHE	1
TAG	SA
START	20 : 15
STOP	22 : 45
ZEIT	19 : 58 FR
OK SPEICHERN	I ABBRUCH

Hinweis:

Mit »« kann von Stunden- (0 ... 23) auf Minuteneingabe (0 ... 59) geschaltet werden, mit »« kann wieder von Minuten- (0 ... 59) auf Stundeneingabe (0 ... 23) geschaltet werden.

- 7 Startzeit vierstellig – in Stunden und Minuten – mit »1 ... 0« direkt eingeben oder mit » « die Stunden und Minuten schrittweise anwählen.
- 8 Stoppzeit vierstellig – in Stunden und Minuten – mit »1 ... 0« direkt eingeben oder mit » « die Stunden und Minuten schrittweise anwählen.
- 9 »STATUS« anwählen, dann die Timerfunktion mit » « einschalten (STATUS EIN).
- 10 Alle Einstellungen mit »OK« speichern.
– Am Bildschirm erscheint wieder das Hauptmenü.
- 11 Weitere Timerplätze programmieren, dazu das Untermenü TIMER« mit »1« aufrufen und die Einstellungen der Schritte 2 bis 10 wiederholen.
- 12 Vor Erreichen der Startzeit muss der Satellitenreceiver mit »« in Bereitschaft (Stand-by) geschaltet werden.
– Im Anzeigefeld des Satellitenreceivers leuchtet das rote Uhersymbol »«. Dies signalisiert, dass mindestens ein Timer des Satellitenreceivers programmiert ist und aktiviert wurde.

Hinweis:

Während einer "laufenden" Timeraufnahme ist es nicht möglich, am Satellitenreceiver die Programmplätze umzuschalten oder Menüs am Bildschirm einzublenden.

EINEN TIMER PROGRAMMIEREN

Timerdaten ändern oder einen Timer ausschalten

1 Wollen Sie bestehende Timerdaten ändern oder löschen, dann müssen Sie zuerst den Satellitenreceiver einschalten und danach das Untermenü »TIMER« aufrufen, dazu »i« zweimal und danach »1« drücken.

TIMER 3
STATUS EIN
LISTE NORMAL
KANAL 004 RTL
WOCHE 1
TAG SA
START 23 : 15
STOP 00 : 45
ZEIT 19 : 58 SA
OK SPEICHERN I ABBRUCH

2 Zu korrigierenden Timerplatz (1 bis 4) anwählen, danach die aktuellen Timerdaten für Programm, Woche, Tag, Startzeit oder Stoppzeit durch "Überschreiben" ändern

oder

»STATUS« anwählen, danach mit »⏪« oder »⏩« die Timerfunktion ausschalten (STATUS AUS) und anschließend mit »OK« bestätigen.

– Am Bildschirm erscheint wieder das Hauptmenü.

– Im Anzeigefeld des Satellitenreceivers erlischt das rote Uhersymbol »🕒«.

3 Hauptmenü verlassen, dazu »i« drücken.

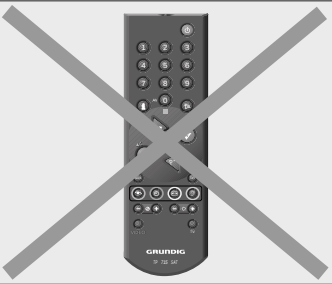
Während einer Timeraufnahme

Während einer "laufenden" Timeraufnahme leuchtet im Anzeigefeld des Satellitenreceivers das rote Uhersymbol »🕒«.

Hinweis:

Damit eine "laufende" Timeraufnahme nicht gestört wird, sind sowohl die Tasten am Satellitenreceiver als auch die Tasten der Fernbedienung gesperrt. Versehentliches Umschalten ist somit ausgeschlossen.

Ausnahme: »🔌« am Satellitenreceiver und der Fernbedienung sind nicht gesperrt.



EINEN TIMER PROGRAMMIEREN

TIMER	1
STATUS	AUS
LISTE	NORMAL
KANAL	010 VOX
WOCHE	1
TAG	SA
START	20 : 15
STOP	22 : 45
ZEIT	19 : 58 SA
OK SPEICHERN	I ABBRUCH

Eine "laufende" Timeraufnahme abbrechen

- 1 Satellitenreceiver einschalten und danach das Untermenü »TIMER« aufrufen, dazu »i« zweimal und danach »1« drücken.
- 2 »STATUS« anwählen, danach mit »⏮« oder »⏭« die Timerfunktion ausschalten (STATUS AUS) und anschließend mit »OK« bestätigen.
 - Am Bildschirm erscheint wieder das Hauptmenü.
 - Im Anzeigefeld des Satellitenreceivers erlischt das rote Uhersymbol »⌚«.
- 3 Hauptmenü verlassen, dazu »i« drücken.

Nach Ablauf einer Timeraufnahme

Der Satellitenreceiver schaltet automatisch in Bereitschaft (Stand-by).

Die Timerdaten bleiben gespeichert, dies erleichtert die Programmierung bei Seriensendungen, z.B. "Tagesschau" (quasi Every-Day-Funktion).

Direkte Aufnahmen

Erhält der Videorecorder bei einer direkte Aufnahme das Bild- und Ton-signal über die EURO-AV-Buchsen, dann werden Einblendungen vom Satelliten-receivers nicht mit aufgezeichnet.

Das Aufrufen des Untermenüs »Timer« (z.B., um die Stoppzeit zu überprüfen) am Satellitenreceiver ist während einer "laufenden" Timeraufnahme möglich, ohne die Aufnahme zu stören.

Erhält der Videorecorder das Bild- und Tonsignal nur über die HF-Antennen-kabel, dann sollte während einer "laufenden" Timeraufnahme keine Taste am Satellitenreceiver und der Fernbedienung gedrückt werden, da sonst jede Programmumschaltung oder Menüeinblendung am Satellitenreceiver bei der späteren Wiedergabe der Videoaufnahme zu sehen ist.

DIE KINDERSICHERUNG

Das Untermenü »KINDERSICHERUNG«

Sie können bestimmte Einstellungen , z.B.

- LNC-Grundeinstellungen
- Programmplatzeinstellungen

in den jeweiligen Untermenüs vor unbefugtem Zugriff schützen.

Zusätzlich können Sie den Satellitenreceiver durch eingeben einer Codezahl gegen unbefugtes Benutzen sperren.

Der Satellitenreceiver wurde ab Werk mit der Codezahl »1515« programmiert.

Hinweise:

Einen gesperrten Programmplatz können Sie nur nach Eingabe der Codezahl aufrufen.

Wurde die persönliche Codezahl seit dem letzten Einschalten aus Bereitschaft (Stand-by) bereits eingegeben (z.B. zur Freigabe eines gesperrten Programmplatzes), ist auch der Zugriff auf alle Untermenüs wieder frei.

Erst nachdem der Satellitenreceiver wieder in Bereitschaft (Stand-by) geschaltet wird, ist der Zugriff auf die entsprechenden Untermenüs wieder geschützt.

Da ein Programmplatzwechsel im Untermenü nicht möglich ist, können Einstellungen an gesperrten Programmplätzen weder gesehen noch geändert werden, ohne die Codezahl einzugeben.

Das »HAUPTMENÜ« und einige Untermenüs (z.B. »SPRACHWAHL«, »TIMER«, »FAVORITEN TABELLEN«, »DECODER/AV«) stehen auch bei gesperrten Menüs für Eingaben zur Verfügung.

KINDERSICHERUNG

- 1 MENUE SPERREN
- 2 CODE AENDERN
- 3 CODE LOESCHEN

I ABBRUCH

Menüs sperren

- 1 Untermenü »KINDERSICHERUNG« am Bildschirm aufrufen, dazu »**i**« zweimal und danach »4« drücken.
- 2 Untermenü »MENUE SPERREN« mit »1« aufrufen.
- 3 Mit »◀« oder »▶« die Einstellung »EIN« wählen.
- 4 Einstellungen mit »OK« speichern.
 - Am Bildschirm erscheint wieder das Untermenü »KINDERSICHERUNG«.

Menüs freigeben

Zum Freigeben der gesperrten Untermenüs gehen Sie bitte so vor:

- 1 Untermenü »KINDERSICHERUNG« am Bildschirm aufrufen, dazu »i« zweimal und danach »4« drücken.
- 2 Untermenü »MENUE SPERREN« mit »1« aufrufen.
- 3 Wenn notwendig, nach der Aufforderung, mit »1 ... 0« die werkseitig programmierte Codezahl (= 1515)
oder
die eigene, persönliche Codezahl immer vierstellig eingeben.
- 4 Mit »⏮« oder »⏭« die Einstellung »AUS« wählen.
- 5 Einstellungen mit »OK« speichern.
– Am Bildschirm erscheint wieder das Untermenü »KINDERSICHERUNG«, die gesperrten Untermenüs sind wieder “frei”.
- 6 Menü verlassen, dazu »i« entsprechend oft drücken.



GESPERRT
CODE EINGEBEN

DIE KINDERSICHERUNG

Sie können den Satellitenreceiver durch eingeben einer Codezahl gegen unbefugtes Benutzen sperren. Der Satellitenreceiver wurde ab Werk mit der Codezahl »1515« programmiert. Sie können jedoch anstelle dieser Codezahl eine eigene, persönliche Codezahl eingeben.

Codezahl ändern

- 1 Untermenü »KINDERSICHERUNG« am Bildschirm aufrufen, dazu »i« zweimal und danach »2« drücken.
- 2 Untermenü »CODE AENDERN« mit »2« aufrufen.
– Am Bildschirm erscheinen vier Striche » – – – – «.
- 3 Mit »1 ... 0« die neue, persönliche Codezahl vierstellig eingeben.
– Nach jedem Tastendruck wird ein Strich (–) durch einen Punkt (.) ersetzt.
- 4 Mit »1 ... 0« die neue, persönliche Codezahl noch einmal bestätigen.
- 5 Einstellungen mit »OK« speichern.
– Am Bildschirm erscheint wieder das Untermenü »KINDERSICHERUNG«.

Wichtig:

Bitte notieren Sie die neue, persönliche Codezahl und verwahren Sie sie an sicherer Stelle.

CODE AENDERN
NEUEN CODE EINGEBEN
.....
BESTAETIGEN

CODE LOESCHEN
JA

OK SPEICHERN I ABRUCH

Codezahl löschen

- 1 Untermenü »CODE LOESCHEN« mit »3« aufrufen.
- 2 Mit »◀« oder »▶« die Einstellung »JA« wählen.
- 3 Einstellungen mit »OK« speichern.
– Am Bildschirm erscheint wieder das Untermenü »KINDERSICHERUNG«, die Codezahl ist vollständig gelöscht.
- 4 Menü verlassen, dazu »i« entsprechend oft drücken.

PROGRAMMEINSTELLUNGEN

Das Untermenü »Programmeinstellung«

Dieser Satellitenreceiver ist bereits auf die aktuellen Programme vieler Satelliten vorprogrammiert, eine Korrektur ist in den meisten Fällen nicht nötig.

Es kommen aber immer wieder neue Programme hinzu oder Sendefrequenzen werden geändert. Einen aktuellen Stand der Sendefrequenzen können Sie über Videotexttafel verschiedener Sender abfragen (z.B. SAT1, 3SAT) dem Internet oder einer aktuellen Satelliten-Fachzeitschrift entnehmen.

Sie können diese Programme im Untermenü »PROGRAMMEINSTELLUNG« nachprogrammieren und haben Zugriff auf die Bild- und Toneinstellungen der einzelnen Programmplätze.

- 1 Wählen Sie mit » « oder mit »1 ... 0« den Programmplatz, dessen Einstellungen Sie ändern wollen oder einen nicht belegten Programmplatz, falls Sie ein "neues" Satellitenprogramm einrichten möchten.
- 2 Untermenü »PROGRAMMEINSTELLUNG« aufrufen, dazu »i« zweimal und danach »3« drücken.
- 3 Untermenü »PROGRAMMPLATZ« mit »1« aufrufen.
– Die Programmplatznummer, z.B. »0 02« der Programmtabelle "NORMAL" blinkt.

NAME	..ZDF...	TON
PROG.	002	STEREO
LNC	1-A	7.02 7.20
POL	H	PANDA B 1
GHZ	10.964	RADIO AUS
BILD	NORM.	16:9 AUS
KONTR	1	CODE AUS
OK	SPEICHERN	I ABBRUCH

Dabei bedeutet:

NAME	..ZDF...	Name des gewählten Programms
PROG.	002	Nummer des Programmplatzes
LNC	1 - A	Satellitenwahl 1-A oder (B,C,D) (- Schaltsignal 22 kHz aus)
LNC	1 ~ A	Satellitenwahl 1~A oder (B,C,D) (~ Schaltsignal 22 kHz ein)
POL	H	Polarisation vertikal oder horizontal
GHZ	10 . 964	Sendefrequenz des gewählten Programmes
BILD	NORM.	Bildmodulation normal oder invertiert
KONTR	1	Kontraststufe 1 oder 2

Lesen Sie bitte auf der folgenden Seite weiter!

PROGRAMMEINSTELLUNG

```

NAME .. ZDF ...
PROG. 002      TON
                STEREO
LNC  1-A      7.02 7.20
POL  H        PANDA B 1
GHZ  10.964   RADIO AUS
                16:9 AUS
BILD  NORM.   CODE AUS
KONTR 1       DEC. AUS
OK SPEICHERN I ABRUCH
    
```

TON STEREO

7.02 7.20

PANDA B 1

RADIO AUS

16 : 9 AUS

CODE AUS

DEC. AUS

OK SPEICHERN

I ABRUCH

Stereo (Mono, Zweikanalton)

linke/rechte Audiofrequenz

Deemphasis/Rauschunterdrückung PANDA, 50µs, J17, Audiobandbreite B 1, B 2, B 3 oder B 4

Bei »RADIO EIN« wird der Bildschirmhintergrund blau geschaltet.

Bildformat Ihres TV-Gerätes (EIN = 16:9, AUS = 4:3)

Programmplatz ist nicht gesperrt

Decoderfunktionen ausgeschaltet.

Alle Einstellungen speichern.

Einstellungen abbrechen ohne zu speichern.

Hinweise:

Im Untermenü darf die Programmplatznummer z.B. »PROG. 002« nicht geändert werden. Beim Speichern würden Sie sonst die Daten des zuvor gewählten Programmplatzes auf den jetzt gewählten Programmplatz kopieren. Wie das funktioniert lesen Sie auf Seite 40, Abschnitt "Einen Programmplatz kopieren".

Im Untermenü ist ein Programmplatzwechsel nicht möglich.

Auch wenn eine Programmtabelle "FAVORIT" eingestellt war, wird jetzt die Programmplatznummer des zuletzt gewählten Programms der Programmtabelle "NORMAL" angezeigt. Nur in der Programmtabelle "NORMAL" können die Programmeinstellungen geändert werden.

Mit » oder « können Sie die Einstellung anwählen, die Sie ändern wollen.

Mit »1 ... 0« können Sie Zahlenwerte direkt eingegeben, mit » oder « können Sie die anderen Werte ändern.

Mit »TXT« können Sie zwischen dem TV-Bild und blauem Bildhintergrund umschalten. Bei sehr schlechtem Bild wird automatisch ein blauer Hintergrund eingeblendet.

- 4 Rechts neben »PROG.« blinkt die Programmplatznummer, z.B. »002«, bitte nicht ändern.

PROGRAMMEINSTELLUNG

Hinweise:

Bei Empfang mit mehreren Satellitenantennen, mehreren LNCs oder einem LNC mit Bereichsumschaltung, kann mit »◀« oder »▶« durch Einschalten »~« bzw. Ausschalten »-« des 22 kHz Schaltsignals und der Satellitenwahl »A / B / C / D« die benötigte Signalquelle gewählt werden.

Detaillierte Informationen lesen Sie auf den Seiten 50 bis 53, im Kapitel »Mehrsatelliten-Empfang«.

NAME	..ZDF...	
PROG.	002	TON
		STEREO
LNC	1-A	7.02 7.20
POL	H	PANDA B 1
GHZ	10.964	RADIO AUS
		16:9 AUS
BILD	NORM.	CODE AUS
KONTR	1	DEC. AUS
OK	SPEICHERN	I ABRUCH

- 5 »LNC« anwählen, danach mit »◀« oder »▶« die entsprechende LNC-Einstellungen wählen.
- 6 »POL« anwählen, danach mit »◀« oder »▶« eine »H« (horizontale) oder »V« (vertikale) Polarisation einstellen.
- 7 »GHZ« anwählen, danach mit »1 ... 0« die Sendefrequenz des eingestellten Satellitenprogramms direkt eingeben,
oder
den automatischen Suchlaufs starten, dazu »◀« (in Richtung niedrigerer Frequenzen) bzw. »▶« (in Richtung höherer Frequenzen) solange drücken und gedrückt halten, bis das "gewünschte" Satellitenprogramm gefunden ist.
– Der Suchlauf erfolgt nur für die gewählte LNC-Einstellung und Polarisation.
– Der Programmname ändert sich nicht. Wie Sie einen "neuen" Programmnamen eingeben, lesen Sie auf der Seite 39.
- 8 »BILD« anwählen, danach mit »◀« oder »▶« die Einstellung »NORM.« (normal) oder – nur wenn notwendig – »INV.« (invers) wählen.
- 9 »KONTR« anwählen, danach mit »◀« oder »▶« die Kontraststufe »1« oder »2« wählen.
– Entscheiden Sie nach subjektiv bestem Bildeindruck.

Hinweis:

In Ausnahmefällen können Sie die Werte der Kontraststufen ändern. Wie das funktioniert, lesen Sie auf der Seite 41, Kapitel "Decodereinstellungen" im Abschnitt "Decoder / AV".

Lesen Sie bitte auf der folgenden Seite weiter!

PROGRAMMEINSTELLUNG

NAME	.. ZDF ...	
PROG.	002	TON
		STEREO
LNC	1-A	7.02 7.20
POL	H	PANDA B 1
GHZ	10.964	RADIO AUS
		16:9 AUS
BILD	NORM.	CODE AUS
KONTR	1	DEC. AUS
OK	SPEICHERN	I ABRUCH

10 »7.02« anwählen, danach mit »1 ... 0« die Audiofrequenz für den linken Tonkanal direkt eingeben, oder mit »◀« oder »▶« den Wert der Audiofrequenz zwischen 5,00 MHz und 9,00 MHz ändern.

11 »7.20« anwählen, danach mit »1 ... 0« die Audiofrequenz für den rechten Tonkanal direkt eingeben, oder mit »◀« oder »▶« den Wert der Audiofrequenz zwischen 5,00 MHz und 9,00 MHz ändern.

Hinweis:

Die Tonart »STEREO« oder »MONO« wird automatisch eingestellt.

12 »PANDA« anwählen, danach mit »◀« oder »▶« die benötigte Deemphasiseinstellung »50 US« (50 µs) oder »J17« oder wieder »PANDA« wählen.
– Entscheiden Sie nach subjektiv bestem Klangeindruck.

Hinweis:

Bei der Deemphasiseinstellung »PANDA« ist Bandbreite B 1 fest eingestellt.

NAME	.. ZDF ...	
PROG.	002	TON
		STEREO
LNC	1-A	7.02 7.20
POL	H	50 US B 1
GHZ	10.964	RADIO AUS
		16:9 AUS
BILD	NORM.	CODE AUS
KONTR	1	DEC. AUS
OK	SPEICHERN	I ABRUCH

13 »B 1« anwählen, bei den Deemphasiseinstellungen »50 US« (50 µs) und »J17« kann zwischen 4 Bandbreiten (B 1 ... B 4) mit »◀« oder »▶« gewählt werden.
– Entscheiden Sie nach subjektiv bestem Klangeindruck.

Hinweis:

»RADIO AUS« ist für TV-Programme vorgesehen, bei »RADIO EIN« wird der Bildschirmhintergrund blau geschaltet, wenn ein Radioprogrammplatzen gewählt ist. Die Programmplatznummer, die Senderbezeichnung und die Bezeichnung »RADIO« werden auf dem blauen Bildschirm angezeigt.

14 »RADIO« anwählen, danach mit »◀« oder »▶« die Einstellung »EIN« oder »AUS« wählen.

15 »16 : 9« anwählen, danach mit »◀« oder »▶« das Bildschirmformat Ihres TV-Gerätes »AUS« (= 4 x 3) oder »EIN« (= 16 x 9) einstellen.

PROGRAMMEINSTELLUNG

NAME	..ZDF...	TON
PROG.	002	STEREO
LNC	1-A	7.02 7.20
POL	H	PANDA B 1
GHZ	10.964	RADIO AUS
		16:9 AUS
BILD	NORM.	CODE AUS
KONTR	1	DEC. AUS
OK	SPEICHERN	I ABRUCH

Hinweis:
Bei einem gesperrten Programmplatz »CODE EIN« werden Bild und Ton automatisch abgeschaltet, falls nicht die richtige Codezahl eingegeben wird (Kindersicherung bei Programmen mit jugendgefährdenden Sendungen).

- 16 »CODE« anwählen, danach mit »◀« oder »▶« die Einstellung »EIN« oder »AUS« wählen.

Hinweis:

Je nach angeschlossenen Decoder kann für jeden einzelnen Programmplatz des Satellitenreceivers eine der 4 folgenden Einstellungen gewählt werden. Nähere Informationen lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Decoders.

- 17 »DEC.« anwählen, danach mit »◀« oder »▶« entsprechende Einstellung wählen:
- »AUS« Decoder aus.
 - »A-« Decoder ein, nur das Tonsignal wird decodiert.
 - »-V« Decoder ein, nur das Bildsignal wird decodiert, der Bildschirm wird automatisch blau geschaltet.
 - »A-V« Decoder ein, Ton- und Bildsignal werden decodiert, der Bildschirm wird automatisch blau geschaltet.

NAME	ZWEITE ..	TON
PROG.	002	STEREO
LNC	1-A	7.02 7.20
POL	H	PANDA B 1
GHZ	10.964	RADIO AUS
		16:9 AUS
BILD	NORM.	CODE AUS
KONTR	1	DEC. AUS
OK	SPEICHERN	I ABRUCH

- 18 »NAME« anwählen.
– Rechts neben »NAME« blinkt der erste Buchstabe / das erste Zeichen .
- 19 Mit »▽« können Sie die gewünschte Position des Buchstabens / Zeichens anwählen, das Sie eingeben bzw. ändern wollen.
– Für den Programmnamen stehen maximal 8 Stellen zur Verfügung.
- 20 Mit »◀« oder »▶« können Sie das entsprechende Zeichen anwählen.
– Sie haben die Ziffern 0 bis 9, die Buchstaben A, B bis Y, Z, die Zeichen + und – und das "Leerzeichen" zur Auswahl.
- 21 Alle Einstellungen mit »OK« speichern.
– Am Bildschirm erscheint das Untermenü »PROGRAMMEINSTELLUNG«.
- 22 Menü verlassen, dazu »i« entsprechend oft drücken.

Einen Programmplatz kopieren

- 1 Wählen Sie mit »1 ... 0« oder » « das gewünschte Programm, (die Programmplatznummer), welches Sie kopieren wollen.
- 2 Untermenü »PROGRAMMEINSTELLUNG« aufrufen, dazu »i« zweimal und danach »3« drücken.
- 3 Untermenü »PROGRAMMPLATZ« mit »1« aufrufen.
 - Die Programmplatznummer, z.B. »0 0 4« der Programmtabelle "NORMAL" blinkt.
- 4 Wählen Sie mit »1 ... 0« oder » oder « die "neue" Programmplatznummer (= Programmplatznummer der Programmtabelle "NORMAL"), auf die kopiert werden soll.

NAME	.. RTL ...	TON
PROG.	012	STEREO
LNC	1-A	7.02 7.20
POL	H	PANDA B 1
GHZ	10.964	RADIO AUS
		16:9 AUS
BILD	NORM.	CODE AUS
KONTR	1	DEC. AUS
OK SPEICHERN	I	ABBRUCH

Wollen Sie weitere Programmplätze kopieren, dann wiederholen Sie die Eingaben der Schritte 1 bis 4.

- 5 Änderung mit »OK« speichern.
 - Alle Daten des kopierten Programms werden nach dem Speichern auf dem "neuen" Programmplatz abgelegt.
 - Am Bildschirm erscheint das Untermenü »PROGRAMMEINSTELLUNG«.
- 6 Menü verlassen, dazu »i« entsprechend oft drücken.

DECODEREINSTELLUNGEN

Das Untermenü DECODER / AV

Die Satelliten senden mit unterschiedlichem Videohub. Dies bedingt eine entsprechende Einstellung der Kontraststufen am Satellitenreceiver.
Die richtigen Kontraststufen wurden werkseitig eingestellt.

Achtung:

Die voreingestellten Werte sollten Sie möglichst nicht ändern, da sich sonst der Kontrast aller Satellitenprogramme verändert.

Verändern Sie nur in Ausnahmefällen die voreingestellten Werte der Kontraststufen.

1 Nur in Ausnahmefällen:

Untermenü »INSTALLATION« aufrufen, dazu »i« zweimal und danach »2« drücken.

2 Untermenü »DECODER / AV« mit »2« aufrufen, danach die Einstellung »KONTR 1« und / oder »KONTR 2« anwählen.

– Rechts neben »KONTR 1 oder 2« blinkt eine Zahl.

3 Mit »◀« oder »▶« die Werte der Kontraststufen zwischen »01« und »45« ändern.

– Die Einstellung sollte nach subjektiv bester Ton- und Bildqualität erfolgen.

4 »DEC BILD« anwählen, danach mit »◀« oder »▶« die entsprechende Decodereinstellung wählen.

»NORMAL« (= FBAS), »PAL« (= Deemphasis), »BASISB.« (= Basisband linear), »MAC« (= für D2 MAC-Decoder).

– Nähere Informationen lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Decoders.

5 Änderung mit »OK« speichern.

– Am Bildschirm erscheint das Untermenü »INSTALLATION«.

6 Menü verlassen, dazu »i« entsprechend oft drücken.

DECODER / AV

KONTR 1 30
KONTR 2 40

DEC BILD NORMAL

OK SPEICHERN I ABBRUCH

DIE FAVORITEN TABELLEN

Bevorzugte Lieblingsprogramme auswählen

Sie können aus der Programmtabelle “normal” – in der alle vorprogrammierten Satellitenprogramme TV und Radio enthalten sind – 20 persönliche Lieblingsprogramme auswählen und in einer der fünf favorisierten Programmtabellen ablegen.

In jede der fünf favorisierten Programmtabellen können individuell, auch gemischt, 20 TV- und Radioprogramme abgelegt werden.

Gehen Sie so vor:

- 1 »HAUPTMENÜ« am Bildschirm aufrufen, dazu »i« zweimal drücken.
- 2 Untermenü »FAVORITEN TABELLE« aufrufen, dazu »3« und danach »2« drücken.
 - Am Bildschirm sehen Sie die ersten fünf vorprogrammierten Favoritenprogramme »F01« bis »F05« .
 - Rechts neben »Name« blinkt der erste Buchstabe / das erste Zeichen.
- 3 Mit »◀« oder »▶« können Sie zwischen den fünf favorisierten Programmtabellen umschalten.

Hinweis:

Mehrere Personen können jeweils ihre persönliche Programmtabelle individuell zusammenstellen und mit einen “eigenen” Namen signieren.

- 4 Mit »▽« oder »△« können Sie die gewünschte Position des Buchstabens / Zeichens anwählen, das Sie eingeben bzw. ändern wollen.
 - Für Ihren persönlichen Namen stehen maximal 10 Stellen zur Verfügung.
- 5 Mit »◀« oder »▶« können Sie das entsprechende Zeichen anwählen.
 - Sie haben die Ziffern 0 bis 9, die Buchstaben A, B bis Y, Z, die Zeichen + und – und das “Leerzeichen” zur Auswahl.

FAVORITEN TABELLE
NAME OLDIE 5
AKTIV EIN
F01 001 ARD
F02 002 ZDF
F03 003 BAYERN 3
F04 004 RTL
F05 005 SAT 1

OK SPEICHERN I ABBRUCH

DIE FAVORITEN TABELLEN

FAVORITEN TABELLE
NAME JULIA 1
AKTIV EIN
F01 001 ARD
F02 002 ZDF
F03 003 BAYERN 3
F04 004 RTL
F05 005 SAT 1
OK SPEICHERN I ABBRUCH

FAVORITEN TABELLE
NAME JULIA 1
AKTIV EIN
F01 001 ARD
F02 002 ZDF
F03 003 BAYERN 3
F04 004 RTL
F05 010 VOX
OK SPEICHERN I ABBRUCH

6 »AKTIV« anwählen, danach mit » oder »« die Einstellung »AUS« (die gewählte Programmtabelle ist ausgeschaltet) oder »EIN« (die Programmtabelle ist wieder eingeschaltet) wählen.

7 »F01« anwählen.

Die ersten 5 Favoritenprogramme (»F01« bis »F05«) werden mit den Programmplatznummern (»001« bis »005«) der Programmtabelle "NORMAL" und mit den Programmnamen (z.B. »ARD«) angezeigt.
– Die erste Programmplatznummer, z.B. »001« blinkt.

8 Mit » oder »« können Sie die insgesamt 20 vorprogrammierten Favoritenprogramme "durchblättern".

– Haben Sie den fünften Programmplatz der Liste gewählt und drücken »«, dann erscheinen die nächsten Programmplätze »006« bis »010« u.s.w.
Mit »« "blättern" Sie wieder zurück.

9 Mit » oder »« wählen Sie die Programmplatznummern »001« bis »300« der Programmtabelle "NORMAL".

Sie können die Programmplatznummern »001« bis »300« auch mit »1 ... 0« direkt eingeben.

Beispiel:

»F05 005 SAT 1« ändern zu »F05 010 VOX«, dazu nacheinander »0«, »1« und »0« drücken, oder »« neunmal drücken.

Wie Sie die Reihenfolge der vorprogrammierten Favoritenprogramme ändern oder individuell neu gestalten können, lesen Sie auf der folgenden Seite !

DIE FAVORITEN TABELLEN

FAVORITEN TABELLE
NAME JULIA 1
AKTIV EIN
F01 001 ARD
F02 002 ZDF
F03 004 RTL
F04 010 VOX
F05 005 SAT 1
OK SPEICHERN I ABBRUCH

Favoritenprogramme individuell zusammenstellen

10 Mit » oder  « Programmplatz »F01« anwählen.

11 Mit »1 ... 0« oder mit » oder  « das bevorzugte Lieblingsprogramm auswählen, welches auf Programmplatz »F01« gespeichert werden soll.

Hinweis:

Wenn Sie als Programmplatznummer »000« wählen, wird in der Sendertabelle "FAVORITEN" der entsprechende bevorzugte Programmplatz übersprungen. Dadurch wird ein bevorzugter Programmplatz "ignoriert", ohne die Programmplatznummern der übrigen Programmplätze zu ändern.

Weitere bevorzugte Lieblingsprogramme geordnet ablegen, dazu die Eingaben der Schritte 10 und 11 wiederholen.

12 Alle Einstellungen mit »OK« speichern.

– Am Bildschirm erscheint das Untermenü »PROGRAMMEINSTELLUNG«.

13 Menü verlassen, dazu »i« entsprechend oft drücken.

LNC EINSTELLUNGEN

Das Untermenü GRUNDEINSTELLUNGEN LNC

Wenn dieser Satellitenreceiver an Antennenanlagen mit Mehrfach-Satellitenempfang betrieben wird, dann muss er zuerst an die verwendete Satellitenantenne und LNC-Konfiguration angepasst werden.

Um den Satellitenreceiver an die verschiedenen Satellitenantennen optimal anpassen zu können, stehen für den SAT-Eingang 6 LNC-Anordnungen zur Wahl.

Abhängig von der gewählten LNC-Anordnung werden beim Umschalten zu einem anderen Programmplatz verschiedene Schaltsignale (22 kHz, Mini-DiSEqC, DiSEqC 1.0) ausgegeben, um das zum Empfang benötigte LNC und dessen Frequenzbereich zu wählen.

Die Oszillatorfrequenzen der verwendeten LNCs sind einzugeben.

Die Anzahl der möglichen Oszillatorfrequenzen hängt von der gewählten LNC-Anordnung ab.

1 Untermenü »INSTALLATION« aufrufen, dazu »i« zweimal und danach »2« drücken.

2 Untermenü »GRUNDEINSTELLUNGEN LNC« mit »1« aufrufen.
– »2« blinkt (das ist der Typ der eingestellten LNC-Anordnung).

Dabei bedeutet:

LNC-TYP	2	LNC-Anordnung Typ 2 ist eingestellt
SPANNUNG	EIN	LNC-Spannungsversorgung ist eingeschaltet
– A	09 . 750	Satellitenwahl A, LO-Frequenz des LNCs <u>ohne</u> 22 kHz Schaltsignal
~ A	09 . 750	Satellitenwahl A, LO-Frequenz des LNCs <u>mit</u> 22 kHz Schaltsignal

OK SPEICHERN Alle Einstellungen speichern.

I ABBRUCH Einstellungen abbrechen ohne zu speichern.

GRUNDEINSTELLUNGEN LNC

LNC-TYP 2
SPANNUNG EIN
– A 09 . 750
~ A 09 . 750

OK SPEICHERN I ABBRUCH

LNC EINSTELLUNGEN

Der Satellitenreceiver ist für die folgenden LNC-Oszillatorfrequenzen vorprogrammiert:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| – A (22 KHz aus) 09 . 750 GHZ | – C (22 KHz aus) 09 . 750 GHZ |
| ~ A (22 KHz ein) 09 . 750 GHZ | ~ C (22 KHz ein) 09 . 750 GHZ |
| – B (22 KHz aus) 09 . 750 GHZ | – D (22 KHz aus) 09 . 750 GHZ |
| ~ B (22 KHz ein) 09 . 750 GHZ | ~ D (22 KHz ein) 09 . 750 GHZ |

- 3 Mit » oder « die benötigte LNC-Anordnung Typ »1« bis »6« auswählen.

Hinweis:

Bei der werkseitigen Voreinstellung ist die LNC-Spannungsversorgung eingeschaltet, der Satellitenreceiver versorgt die Satellitenantenne mit Strom.

Ist Ihr Satellitenreceiver mit anderen Satellitenreceivern an eine sogenannte Einkabellösung angeschlossen, dann schalten Sie die LNC-Spannungsversorgung »AUS«.

GRUNDEINSTELLUNGEN LNC

LNC-TYP 2
SPANNUNG EIN
– A 09 . 750
~A 09 . 750

OK SPEICHERN I ABRUCH

- 4 »SPANNUNG« anwählen, danach mit » oder « die Einstellung »AUS« oder wieder »EIN« wählen.

Hinweise:

Falls Sie ein LNC mit einer anderen oder mehreren Oszillatorfrequenzen verwenden, können Sie diese ändern. Für den Empfang z.B. der Astra-Programme Magyar 2 und ERT (Programmplatz 108/109) ist die Oszillatorfrequenz auf 10.600 GHz einzustellen.

Wenn Sie mehrere LNCs verwenden, sind alle Oszillatorfrequenzen zu kontrollieren und – falls notwendig – "neu" einzugeben.

- 5 Mit » oder « die zu ändernde Oszillatorfrequenz anwählen, danach die "neue" Oszillatorfrequenz mit »1 ... 0« direkt eingeben, oder mit » oder « schrittweise ändern.

- 6 Einstellungen mit »OK« speichern.
– Am Bildschirm erscheint wieder das Untermenü »INSTALLATION«.

- 7 Menü verlassen, dazu »i« entsprechend oft drücken.

LNC ANORDNUNGEN

Auf den Seiten 47 bis 49 finden Sie wichtige Informationen zu den möglichen LNC-Anordnungen.

LNC-Anordnung 1 (ein Einbereichs LNC)

Anschluss eines LNCs mit einer einzigen Oszillatorfrequenz (Einbereichs-LNC).
Beispiel: Empfang nur von Programmen des Satelliten Astra.

LNC-Anordnung 2 (zwei Einbereichs LNCs oder ein Universal LNC)

Zwei Einbereichs-LNCs

Das 22 kHz Signal kann auch dazu verwendet werden, um mit einem 22 kHz Schalter zwischen zwei LNCs umzuschalten (siehe nebenstehende Abbildung).

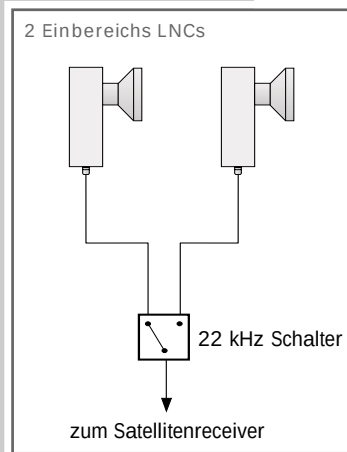
Hinweis:

Das 22 kHz Signal darf jetzt nicht dazu verwendet werden, um zwischen "unterem" und "oberem" Frequenzbereich eines Satelliten zu schalten.

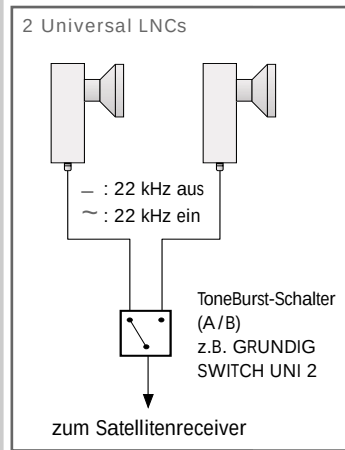
Ein Universal LNC

Das 22 kHz Signal schaltet zwischen dem "unteren" und dem "oberen" Frequenzbereich um.

- : Oszillatorfrequenz für den "unteren" (engl. lower) Frequenzbereich (22 kHz Signal aus, = 0 kHz),
- ~ : Oszillatorfrequenz für den "oberen" (engl. upper) Frequenzbereich (22 kHz Signal ein).



Lesen Sie bitte auf der folgenden Seite weiter!



LNC-Anordnung 3 (Wahl zwischen Satelliten mit ToneBurst (Mini-DiSEqC)-Signal)

Zwei Universal LNCs

A / B : Umschalten zwischen Satellit A und B mittels ToneBurst (Mini-DiSEqC)-Schalter.

— : Oszillatorfrequenz für den unteren (engl. lower) Frequenzbereich,

~ : Oszillatorfrequenz für den oberen (engl. upper) Frequenzbereich.

Siehe nebenstehende Abbildung.

LNC-Anordnung 4 (viele Anschlussmöglichkeiten)

Bei der DiSEqC-Steuerung werden in einer bestimmten Anordnung gepulste 22 kHz Signale ausgegeben, in denen die gesamte Information für die LNC-Steuerung enthalten ist.

Zuerst wird das DiSEqC-Signal (DiSEqC 1.0) ausgegeben, danach das ToneBurst (Mini-DiSEqC)-Signal und das statische 22 kHz Signal.

Daraus ergeben sich sehr viele Anwendungsmöglichkeiten.

Für jede Einstellmöglichkeit, die Sie nutzen wollen, müssen Sie die entsprechende Oszillatorfrequenz des LNCs eingeben.

Wie das funktioniert, lesen Sie auf den Seiten 45 und 46, im Abschnitt »Grundeinstellungen LNC«.

DiSEqC-Schalter (bis zu 4 Satelliten)

Bei Verwendung eines DiSEqC-Schalters haben Sie alle Einstellmöglichkeiten zur Verfügung:

- A, B, C, D : Umschalten zwischen maximal 4 Satelliten mit einem DiSEqC-Schalter.
- : Oszillatorfrequenz für den unteren (engl. lower) Frequenzbereich,
- ~ : Oszillatorfrequenz für den oberen (engl. upper) Frequenzbereich.

Beispiel:

Empfang des unteren und oberen Frequenzbereiches zweier Satelliten.

Die gewünschte Polarisation wird mit dem DiSEqC-Signal ausgewählt (siehe auch Abbildung auf Seite 53).

LNC-Anordnung 5 (viele Anschlussmöglichkeiten)

Wie LNC-Anordnung 4, nur wird das DiSEqC-Signal zweimal hintereinander ausgegeben. Dies kann nötig sein, wenn mehrere DiSEqC-Schalter hintereinandergeschaltet sind.

LNC-Anordnung 6 (viele Anschlussmöglichkeiten)

Wie LNC-Anordnung 4, nur wird das DiSEqC-Signal dreimal hintereinander ausgegeben. Dies kann nötig sein, wenn mehrere DiSEqC-Schalter hintereinandergeschaltet sind.

MEHRSATELLITEN-EMPFANG

Allgemeines über den Empfang mehrerer Satelliten

Mit Ihrem Satellitenreceiver haben Sie viele Möglichkeiten zum Empfang von Sendern verschiedener Satelliten. Einige Beispiele sind im folgenden näher erläutert.

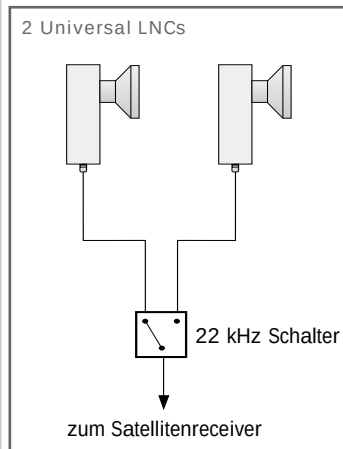
Empfang von zwei Satelliten

Zum Empfang zweier Satelliten muß ein 22 kHz Schalter zwischen dem Anschluss für die Satellitenantenne (LNC 13/18 V) und die 2 LNCs geschaltet werden.

Beispiel:

Empfang von Astra und Eutelsat.

Zum Empfang von Eutelsat soll das 22 kHz Signal ausgegeben werden.



GRUNDEINSTELLUNGEN LNC

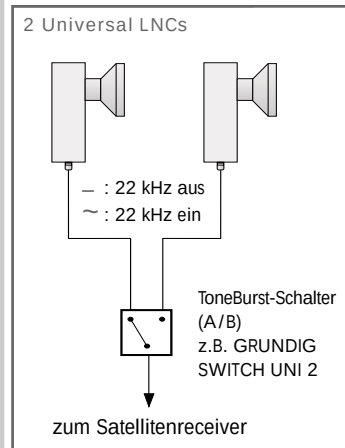
LNC-TYP 2
SPANNUNG EIN
- A 09 . 750
~A 09 . 750

OK SPEICHERN I ABRUCH

- 1 Wählen Sie in diesem Fall für den gewünschten LNC-Eingang die LNC-Anordnung 2 und geben Sie die Oszillatorfrequenzen der verwendeten LNCs ein.

Hinweis:

Wollen Sie mehrere Teilnehmer anschließen, dann sollte in diesem Fall ein Dual-LNC und ein Multischalter (z.B. GRUNDIG SVT 5/4 A) verwendet werden.



GRUNDEINSTELLUNGEN LNC

LNC-TYP 3
SPANNUNG EIN
- A 09.750
~A 09.750
- B 09.750
~B 09.750

OK SPEICHERN I ABRUCH

LNC-Ansteuerung mit ToneBurst (auch Mini-DiSEqC)

Bei der Einstellung LNC-Anordnung 3 wird ein sogenanntes ToneBurst (Mini-DiSEqC)-Signal ausgegeben.

Dieses beinhaltet die Wahl des Satelliten (A/B). Sie können somit auch einen ToneBurst (Mini-DiSEqC)-Schalter dazu verwenden, um zwischen den zugehörigen LNCs zu schalten.

Ist der obere Frequenzbereich gewählt, dann wird außer dem ToneBurst (Mini-DiSEqC)-Signal auch das statische 22 kHz Signal ausgegeben.

Damit können Sie den unteren (– lower) und oberen (~ upper) Frequenzbereich zweier Satelliten empfangen und einstellen, wenn Sie zwei Universal-LNCs installieren.

Hinweise:

Bei den Einstellungen LNC-Anordnung 4 bis 6 wird nach dem DiSEqC 1.0 Signal ebenfalls das Tone Burst (Mini-DiSEqC)-Signal ausgegeben.

Die kürzeste Schaltzeit für ToneBurst (Mini-DiSEqC) erhält man bei der LNC-Anordnung 3.

MEHRSATELLITEN-EMPFANG

The logo for DiSEqC 1.0, featuring the text "DiSEqC 1.0" in a stylized font with a circuit diagram element.

GRUNDEINSTELLUNGEN LNC

LNC-TYP 4
SPANNUNG EIN

- A 09.750	- C 09.750
~A 09.750	~C 09.750
- B 09.750	- D 09.750
~B 09.750	~D 09.750

OK SPEICHERN I ABRUCH

LNC-Ansteuerung mit DiSEqC (DiSEqC 1.0)

Bei den Einstellungen der LNC Anordnungen 4 bis 6 wird die zukunftsorientierte digitale LNC-Steuerung mit einem sogenanntem DiSEqC-Protokoll (Digital Satellite Equipment Control, sprich Dai-säck) genutzt.

Die verwendete Antennenanlage muß für den entsprechenden Anwendungsfall und DiSEqC ausgelegt sein.

Bei der DiSEqC-Steuerung werden in einer bestimmten Anordnung gepulste 22 kHz Signale ausgegeben, in denen die gesamte Information für die LNC-Steuerung enthalten ist.

Zuerst wird das DiSEqC-Signal (DiSEqC 1.0) ausgegeben, danach noch das ToneBurst (Mini-DiSEqC)- Signal und das statische 22 kHz Signal.

Daraus ergeben sich sehr viele Anwendungsmöglichkeiten.

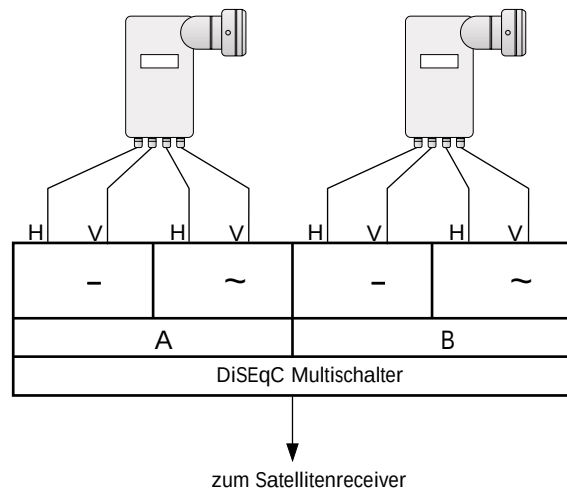
Für jede Einstellmöglichkeit, die Sie nutzen wollen, müssen Sie im Untermenü »LNC-Einstellungen« die entsprechenden Oszillatorfrequenz des LNCs eingeben.

Beispiel:

Empfang des unteren und oberen Frequenzbereiches zweier Satelliten mit DiSEqC 1.0

2 QUATTRO LNCs
z.B. GRUNDIG LNC UNI Q 2

DiSEqC Schalter
z.B. GRUNDIG SVT 9/4 A



LNC-Ansteuerung mit DiSEqC (DiSEqC 1.0)

Die folgenden Schaltmöglichkeiten sind im DiSEqC-Protokoll enthalten:

H / V : Horizontale oder vertikale Polarisation.

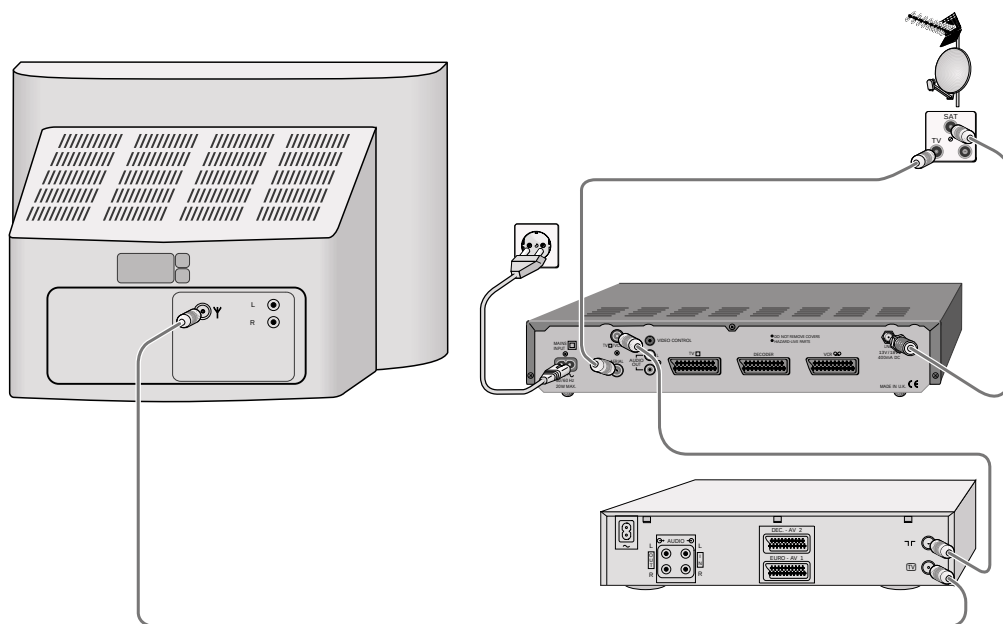
A 1, B 1, A 2, B 2 : Umschalten zwischen maximal 4 Satelliten mit einem DiSEqC-Schalter.

— : Oszillatorfrequenz für den unteren (engl. lower) Frequenzbereich,

~ : Oszillatorfrequenz für den oberen (engl. upper) Frequenzbereich.

- 1 Um mit DiSEqC an einem Empfangsteil die Signale zweier Satelliten empfangen zu können, wählen Sie im Untermenü »LNC-Einstellungen« die LNC-Anordnung 4 (oder – wenn notwendig – 5 oder 6).
- 2 Geben Sie die Oszillatorfrequenzen der LNCs ein.
- 3 Für die Programmplätze der entsprechenden Satelliten muß jeweils das LNC gewählt werden, dessen Signale vom Multischalter durchgeschaltet werden sollen.

GERÄTE ANPASSEN



Satellitenreceiver an das Fernsehgerät und/oder an den Videorecorder anpassen

Hinweise:

Die folgenden Einstellungen sind nicht notwendig, wenn Satellitenreceiver, Fernsehgerät und/oder dem Videorecorder über ein EURO-AV-Kabel verbunden sind.

Die Buchse »TV/VCR« (Modulatorausgang) an der Rückseite des Satellitenreceivers und die entsprechende Antenneneingangsbuchse (Y) des Fernsehgerätes und/oder des Videorecorders müssen mit einem HF-Antennenkabel verbunden sein.

GERÄTE ANPASSEN

Nehmen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes zur Hand.



- 1 Satellitenreceiver mit »« in Bereitschaft (Stand-by) schalten.
- 2 Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz "AV" wählen, welcher für die Wiedergabe über das Antennenkabel vorbereitet ist.
- 3 Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich – zwischen Kanal 21 (= Frequenz 471 MHz) und Kanal 69 (= Frequenz 855 MHz) einen "freien" Kanal suchen, der nicht mit einem Fernsehprogramm belegt ist (nur Bildflimmern und Tonrauschen am Bildschirm).
– Wie das funktioniert, steht in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- 4 Kanalzahl oder Frequenz am Fernsehgerät speichern.
- 5 Satellitenreceiver einschalten, dazu »OK« der Fernbedienung solange drücken, bis im Display an der Vorderseite des Satellitenreceivers die Anzeige »CH 37« (= Ausgangskanal des Satellitenreceivers) erscheint.
– Der Satellitenreceiver sendet auf Kanal 37 ein Schwarz / Weiß Testbild .
- 6 Ausgangskanal des Satellitenreceivers (CH 37) mit »« oder »« der Fernbedienung solange verändern, bis am Bildschirm des Fernsehgerätes das Schwarz / Weiß Testbild des Satellitenreceivers erscheint.
- 7 Einstellungen mit »OK« speichern.
– Das Schwarz / Weiß Testbild wird abgeschaltet, der Satellitenreceiver schaltet automatisch in Bereitschaft (Stand-by).

Hinweis:

Optimieren Sie die Bild- und Tonqualität über die Feinabstimmung Ihres Fernsehgerätes.

Auf die gleiche Weise kann auch ein "freier" Programmplatz des Videorecorders auf den Ausgangskanal des Satellitenreceivers eingestellt werden.

Die EURO-AV-Buchsen »TV«, »VCR« und »DEC«

Die drei EURO-AV-Buchsen finden Sie in der Rückseite des Satellitenreceivers.

Der Satellitenreceiver gibt das Bild- und Tonsignal, das er über die Satellitenantenne empfängt und aufbereitet, an beiden EURO-AV-Buchsen »TV« (Fernsehgerät), »VCR« (Videorecorder) und »DEC« (Decoder) aus.

- 1 Satellitenreceiver einschalten, dazu »« an der Vorderseite des Satellitenreceivers oder der Fernbedienung drücken.
- 2 Mit »TXT« der Fernbedienung können Sie zwischen NORMAL- (= SAT), TV- und VCR-Betrieb umschalten.
 - Die jeweilige Betriebsart »NORMAL« oder »TV« oder »VCR« wird im Anzeigefeld an der Vorderseite des Satellitenreceivers eingeblendet.
 - Bei der Betriebsart »VCR« leuchtet die rote Anzeige »« an der Vorderseite des Satellitenreceivers.

Betriebsart »SAT«:

Ist die für den Empfang von Satellitenprogrammen vorgesehene Betriebsart.

An Pin 8 der EURO-AV-Buchsen »TV« und »VCR« des Satellitenreceivers wird eine Schaltungsspannung ausgegeben.

Ist die für den Empfang von Satellitenprogrammen vorgesehene Betriebsart, das Bild- und Tonsignal des empfangenen Satellitenprogramms wird über die EURO-AV-Buchse »TV« zum Fernsehgerät "durchgeschleift".

Betriebsart »TV«:

Normaler TV-Betrieb, an Pin 8 der EURO-AV-Buchsen »TV« des Satellitenreceivers wird keine Schaltungsspannung ausgegeben.

Betriebsart »VCR«:

Die rote Anzeige »« an der Vorderseite des Satellitenreceivers leuchtet.

An Pin 8 der EURO-AV-Buchsen »VCR« des Satellitenreceivers wird keine Schaltspannung ausgegeben.

Ist ein Videorecorder an der EURO-AV-Buchse »VCR« des Satellitenreceivers angeschlossen, dann wird bei der Wiedergabe einer Videoaufnahme das Bild- und Tonsignal des Videorecorders automatisch über die EURO-AV-Buchse »TV« des Satellitenreceivers zum Fernsehgerät "durchgeschleift".

TECHNISCHE DATEN



Das Produkt erfüllt die Forderungen folgender EG-Richtlinien:
73/23/EWG und 89/336/EWG.

Die zur CE-Kennzeichnung notwendigen Normen EN 50083-1,
EN 50083-2 und EN 60065 werden eingehalten.

Programmplätze:
300

Timer:
vier Timer (innerhalb 28 Tagen)

Anschlüsse:
TV (Fernsehgerät):
1 x 21 Pin, EURO-AV (SCART)

DEC (Decoder):
1 x 21 Pin, EURO-AV (SCART)

VCR (Videorecorder):
1 x 21 Pin, EURO-AV (SCART)

AUDIO OUT L/R:
2 x RCA, CINCH

LNC SAT Eingang:
1 x F-Buchse (Schraubanschluss)

LNC-Versorgung/Umschaltung:
+13 V / +18 V, max. 400 mA

LNC-Schaltsignal:
0/22 kHz, ToneBurst-Signal (Mini-DiSEqC)
DiSEqC 1.0-Signal

HF-Eingang:
1 x Koax, IEC 169/2, Buchse

HF-Ausgang:
1 x Koax, IEC 169/2, Stecker

HF:
Eingangsfrequenzbereich:
950 bis 2150 MHz

Eingangsimpedanz:
75 Ohm, nominal

ZF-Bandbreite:
27 MHz (-3 dB/c)

FM-Grenzwert (statisch):
≤ 6 dB

HF-Ausgang:
Ausgangskanal 37 ist voreingestellt,
verstellbar von Kanal 21 bis Kanal 69

Video:
Ausgang:
1 Volt (S.-S.-Wert), geklemmt, gefiltert, entzerrt,
negativer Sync-Ausgang.

Ausgangsimpedanz:
75 Ohm, nominal, direkte Ankopplung

Audio:
Unterträgerfrequenzen:
einstellbar von 5.00 MHz bis 9.00 MHz
Frequenzgang: 40 Hz-18 kHz +/-2 dB

Audio-Deemphasis: Panda, 50 µs, J17

Gesamtklirrfaktor: ≤ 0,2%

Externe Decodierung:
Manuelle / automatische Zuschaltung
Normal (FBAS), Basisband linear, PAL, MAC
Aus, V (nur Video), A (nur Audio),
A-V (Audio- und Video-Decodierung)

Allgemein:
Leistungsaufnahme:
20 W max., ≤ 5 W in Bereitschaft (Stand-by)

Stromversorgung:
230 Volt~, 50/60 Hz

Abmessungen:
Breite: 400 mm; Höhe: 70 mm; Tiefe: 235 mm

Gewicht:
ca. 2 kg

Technische Änderungen und
Irrtümer vorbehalten !

GRUNDIG SERVICE

GRUNDIG Kundenberatungszentrum

Grundig Kundenberatungszentrum

Montags bis Freitags
von 8.00 bis 19.00 Uhr

Deutschland: 0180 / 530 21 22*

Österreich: 0800 / 700 600*

*gebührenpflichtig

Haben Sie Fragen zur Umweltverträglichkeit unserer Geräte,
dann wenden Sie sich bitte an die
GRUNDIG Öko-Technologie, Fax: 0911/703 92 13.

GRUNDIG Service Germany / Europe



GRUNDIG
Kundendienst Nord
Kolumbusstraße 14
D-22113 Hamburg
+49/40-7 33 31-0

GRUNDIG BELUX N.V.
Deltapark, Weihoek 3, Unit 3G
B-1930 Zaventem
+32/2-7 16 04 00

GRUNDIG UK LTD.
Elstree Way, Borehamwood,
Herts, WD6 1RX
GB Großbritannien / Great
Britain
+44/1 81-3 24 94 00

Technical Service
Unit 35, Woodside Park, Wood
Street
Rugby, Warwickshire, CV21
2NP
Großbritannien / Great Britain
+44/1 78-8 57 00 88

GRUNDIG
Kundendienst West
Horbeller Straße 19
D-50858 Köln
+49/22 34-95 81-2 51

GRUNDIG IRELAND LTD.
2 Waverley Office Park, Old
Naas Road
EIR Dublin 12
+3 53/1-4 50 97 17

GRUNDIG FRANCE S.A.
5 Boulevard Marcel Pourtout
F-92563 Rueil Malmaison
Cedex
+33/1-41 39 26 26

GRUNDIG SCHWEIZ AG
Steinacker Straße 28
CH-8302 Kloten
+41/1-8 15 81 11

GRUNDIG
Kundendienst Mitte
Dudenstraße 45-53
D-68167 Mannheim
+49/6 21-33-76-70

GRUNDIG PORTUGUESA
Comércio de Artigos Eletróni-
cos, Lda.
Rua Bento de Jesus Caraça 17
P-1495 Cruz Quebrada,
Lisboa
+3 51/1-4 19 75 70

GRUNDIG ESPAÑA S.A.
Solsonés, 2 planta baja B3
Edificio Muntadas (Mas Blau)
E-08820 El Prat De Llobre-
gat (Barcelona)
+34/93-4 79 92 00

GRUNDIG NORGE A.S.
Glyntveien 25, Postboks 234
N-1401 Ski
+47/64 87 82 00

GRUNDIG
Kundendienst Süd
Beuthener Straße 65
D-90471 Nürnberg
+49/9 11-7 03-0

GRUNDIG DANMARK A/S
Lejrvej 19
DK-3500 Værløse
+45/44 48 68 22

GRUNDIG OY
Luoteisrinne 5
SF-02271 Espoo
+3 58/9-8 04 39 00

GRUNDIG SVENSKA AB
Albygatan 109 d, Box 4050
S-17104 Solna
+46/8-6 29 85 30

GRUNDIG POLSKA SP.Z.O.O.
Ul. Czeszochowska 140
PL-62800 Kalisz
+48/62-7 66 77 70

GRUNDIG
Kundendienst Ost
Wittestraße 30e
D-13509 Berlin
+49/30-4 38 03-21

GRUNDIG AUSTRIA Ges.m.b.H.
Breitenfurter Straße 43-45
A-1120 Wien
+43/1-81 11 70

GRUNDIG NEDERLAND B.V.
Gebouw Amstelveste
Joan Muyskenweg 22
NL-1096 CJ Amsterdam
+31/20-5 68 15 68

GRUNDIG ITALIANA S.P.A.
Via G.B. Trener, 8
I-38100 Trento
+39/4 61-89 31 11

